

Bedienungsanleitung  
User manual  
Manual de instrucciones  
Mode d'emploi

**Triplex**



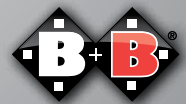
DE

EN

ES

FR

*Enjoy mobility.*



## Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	4	5.	Technische Daten	26
1.1.	Zeichen und Symbole	5	6.	Pflegehinweise für den Benutzer	28
2.	Wichtige Sicherheitshinweise	5	6.1.	Reinigung und Desinfektion	28
2.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	5	6.2.	Überprüfung vor Fahrtantritt	29
2.2.	Hinweise zu EMV-Störungen	7	6.2.1.	Bremsenüberprüfung	29
2.3.	Bremsen	7	6.2.2.	Überprüfung von Beleuchtung, Blinker und Hupe	29
2.4.	Teilnahme am Straßenverkehr	7	6.2.3.	Überprüfung der Bereifung	29
2.5.	Zweckbestimmung	8	6.3.	Batterien	30
2.6.	Indikationen	8	6.3.1.	Ladevorgang	30
2.7.	Kontraindikation	8	6.3.2.	Austausch der Batterien	31
2.8.	Konformitätserklärung	8	7.	Wartungshinweis für den Fachhandel	32
3.	Produkt- und Lieferübersicht	9	8.	Entsorgung	33
3.1.	Prüfung der Lieferung	9	9.	Weitergabe des Rollstuhls	33
3.2.	Typenschild und Seriennummer	9	10.	Wartung	33
3.3.	Lieferumfang	10	11.	Transport	34
3.4.	Übersicht	10	12.	Garantie	34
3.5.	Grundeinstellung	11			
3.5.1.	Beinstützen	11			
3.5.2.	Sitz	13			
3.5.3.	Elektrische Verstellfunktionen	14			
3.5.4.	Seitenteil	14			
3.5.5.	Armlehnen	15			
3.5.6.	Steuerung	15			
3.5.7.	Sitzgurt	16			
4.	Benutzung des Rollstuhls	16			
4.1.	Allgemeine Funktionen	16			
4.2.	Funktionsbeschreibung	19			
4.3.	Funktionsbeschreibung der R-Net Steuerung	20			
4.4.	Ein- und Aussteigen	22			
4.5.	Fahren mit dem Rollstuhl	23			
4.6.	Beinstützen	24			
4.7.	Schiebebetrieb	25			

## 1. Vorbemerkung

Lieber Benutzer,

Sie haben sich für einen hochwertigen Elektrorollstuhl von B+B entschieden. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Der Elektrorollstuhl wurde so ausgelegt, dass er Ihnen viele Vorteile bietet und Ihren Bedürfnissen gerecht wird. Durch die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten und der optimalen Anpassbarkeit hinsichtlich Unterschenkellänge, Sitz- und Rückenwinkel sowie der rechts bzw. links platzierbaren Steuerung lässt sich der Rollstuhl an Ihre individuellen Körpermaße anpassen.

Der Triplex kann mit zwei unterschiedlichen Steuerungen ausgeliefert werden. Die VR-2 Steuerung bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu zwei Komponenten elektronisch zu verstellen. Die R-Net Steuerung erlaubt ein elektrisches Verstellen von max. vier Komponenten. Dies sind Sitzwinkel, Rückenwinkel sowie Kniewinkel (rechts und links). Dadurch kann der Triplex leicht an Ihre besonderen Bedürfnisse angepasst werden.

Der Elektrorollstuhl ist für den Gebrauch in Räumen und Fahren im Freien ausgelegt.

Bitte lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Elektrorollstuhls aufmerksam die Bedienungsanleitung. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des Rollstuhls. Bewahren Sie das Bedienungshandbuch griffbereit auf und geben Sie dieses bei Weitergabe des Rollstuhls mit.

Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von B+B autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

## 1.1. Zeichen und Symbole



Wichtig: Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.



Achtung: Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

## 2. Wichtige Sicherheitshinweise

### 2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Rollstuhl erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.
- Vor Anwendung des Rollstuhls kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.
- Üben Sie vor der ersten Benutzung das Fahren auf ebenem und überschaubarem Gelände. Machen Sie sich intensiv mit dem Brems- und Beschleunigungsverhalten bei der Geradeausfahrt und bei Kurvenfahrten vertraut.
- Bitte beachten Sie, dass sich bei der Gleichgewichtverlagerung durch Körperbewegungen oder Beladung des Rollstuhls das Kippsiko zur Seite und nach Hinten vergrößern kann.
- Der Rollstuhl darf nicht zum Transport mehrerer Personen oder von Lasten missbraucht werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung.
- Bei Einstellungen und Verstellungen am Rollstuhl beachten Sie die Klemmgefahr von Körperteilen.
- Benutzen Sie den Rollstuhl niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln, die die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Aufnahmefähigkeit beeinflussen.

- Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen. Sollte es notwendig sein, den Triplex über ein Hindernis zu heben, dann nur ohne Insassen. Zum Anheben darf nur an festen Rahmenteilern gehoben werden.
- Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (z. B. Stufe, Bordsteinkante).
- Beachten Sie den Kippschutz bei stufigem Gelände, Hebebühnen und Rampen. Stellen Sie ausreichend Abstand nach oben, unten und zu den Seiten sicher.
- Die Steuerung muss immer ausgeschaltet sein, wenn Sie ein- oder aussteigen.
- Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten.
- Die Beleuchtung am Rollstuhl muss für andere Straßenverkehrsteilnehmer stets sichtbar sein.
- Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung. Sie werden darin von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen.
- Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab oder schützen Sie den Rollstuhl vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Bitte beachten Sie die erhöhte Klemmgefahr bei Benutzung der elektrischen Sitzverstellung für den Benutzer, den Insassen und Dritte.
- Meldung von Vorkommnissen. Der Betreiber oder Anwender hat
  1. jede Funktionsstörung
  2. jede Änderung der Merkmale oder der Leistung sowie
  3. jede Unsachgemäßheit der Kennzeichnung oder der Gebrauchsanweisung eines Medizinproduktes, die zum Tode oder zu einer schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, eines Beschäftigten oder eines Dritten geführt hat oder hätte führen können, unverzüglich dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zu melden. Dieses gibt die Meldung unverzüglich an die für den Betreiber zuständige Behörde weiter und informiert weiterhin den Hersteller und die für den Hersteller zuständige Behörde.



Beachten Sie, dass der Schiebetrieb durch Entkoppeln der Antriebe nur auf ebenem Gelände erfolgen darf. Die elektro-mechanische Bremse wird dadurch außer Betrieb gesetzt. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr.

## 2.2. Hinweise zu EMV-Störungen

Trotz Einhaltung aller anzuwendenden EMV-Richtlinien und Normen ist es möglich, dass der Elektrorollstuhl durch andere elektrische Geräte gestört wird (z. B. Mobiltelefone, Alarmsysteme in Kaufhäusern) oder diese stört. Wenn Sie ein solches Verhalten bemerken, stellen Sie entweder das Fremdgerät oder Ihren Elektrorollstuhl ab und bewegen ihn außerhalb der Störungsreichweite.

## 2.3. Bremsen

Das Bremsen bis zum Stillstand des Rollstuhls erfolgt durch die automatische Bremse nach Loslassen des Joy-Sticks. Im Schiebetrieb, bei entkoppelten Antrieben ist keine Feststellbremse vorhanden. Zum Feststellen müssen Sie die Antriebe wieder einkoppeln. Halten Sie den Rollstuhl vorher an. Im Notfall ist das Einkoppeln auch im Rollen möglich, z. B. auf abschüssigen Wegen.

## 2.4. Teilnahme am Straßenverkehr

Der Rollstuhl ist für den Innen- und Außenbereich konzipiert. Beachten Sie, dass Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen und sich an die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung halten müssen. Gefährden Sie andere Teilnehmer nicht durch rücksichtslose Fahrweise, gerade auf Gehwegen.

### 2.5. Zweckbestimmung

Der Elektrorollstuhl Triplex ist für den Innen- und Außenbereich für gehunfähige Personen konzipiert. Somit ist er hinreichend kompakt und wendig für den Innenbereich und auch in der Lage mittlere Strecken und kleine Hindernisse im Außenbereich zu überwinden. Er wird nach DIN EN 12184 in die Kategorie B eingestuft. Die maximale Zuladung beträgt 136 kg.

### 2.6. Indikationen

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt/-deformität
- Gelenkkontrakturen
- Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- sonstige Erkrankungen

Eine Versorgung mit einem Elektrorollstuhl ist dann angezeigt, wenn die Benutzung handgetriebener Rollstühle aufgrund der Behinderung nicht mehr möglich ist, die sachgerechte Bedienung eines elektromotorischen Antriebes aber noch möglich ist.

### 2.7. Kontraindikation

Die Versorgung mit Elektrorollstühlen ist ungeeignet für Personen

- mit starken Gleichgewichtsstörungen
- mit verminderter und nicht ausreichender Sehkraft
- mit starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeit

### 2.8. Konformitätserklärung

B+B erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass der Elektrorollstuhl Triplex mit den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG übereinstimmt.

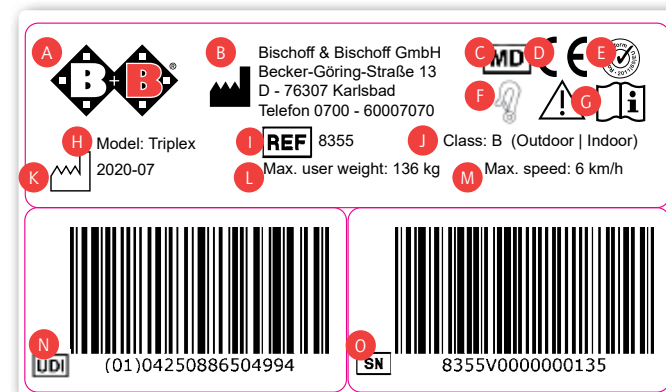
## 3. Produkt- und Lieferübersicht

### 3.1. Prüfung der Lieferung

Alle B+B Produkte werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen. Der Rollstuhl wird in einem speziellen Karton geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produktes. Die Anlieferung und Einweisung erfolgt in der Regel über den qualifizierten Sanitätsfachhandel. Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren (Karton). Sollte ein Schaden vorliegen, setzen Sie sich unverzüglich mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel.: +49 (0)700/6000 7070).

Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Unregelmäßigkeiten und Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel.: +49 (0)700/6000 7070).

### 3.2. Typenschild und Seriennummer



- (A) Herstellerlogo
- (B) Herstellerangabe
- (C) Medizinprodukt
- (D) CE-Zeichen
- (E) RoHS Logo
- (F) Als Sitz im Fahrzeug geeignet
- (G) Gebrauchsanweisung beachten
- (H) Modellbezeichnung
- (I) Modellnummer
- (J) Anwendungsklasse
- (K) Produktionsdatum
- (L) max. Nutzergewicht
- (M) Höchstgeschwindigkeit
- (N) UDI Nummer
- (O) Seriennummer

### 3.3. Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht standardmäßig\* aus:

- Umverpackung
- Elektrorollstuhl (gebrauchsfertig inkl. 2 Batterien)
- VR2-Steuerung (R-net bei elektrischen Verstellkomponenten)
- Ladegerät
- Sitzkissen
- dieser Bedienungsanleitung

\*falls Sie Zubehör bestellt haben, ist dieses ebenfalls enthalten. Prüfen Sie auch das Zubehör auf Vollständigkeit.

### 3.4. Übersicht



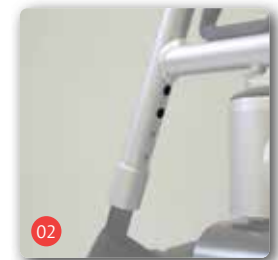
### 3.5. Grundeinstellung

Vor der ersten Benutzung ist es erforderlich, den Rollstuhl auf Ihre Körpergröße einzustellen. Nur so ist ein langes, ermüdungsfreies Fahren in einer physiologisch korrekten Haltung möglich. Nachfolgend werden die Grundeinstellungen des Rollstuhls beschrieben. Diese sollten Sie in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsfachhandel durchführen. Sie benötigen dafür einen Satz Innensechskantschlüssel mit den Größen 4, 5 und 6 mm, 1 x Kreuzschraubenzieher und Gabelschlüssel 10 und 13 mm.

#### 3.5.1. Beinstützen

##### Unterschenkelänge - mechanische Beinstützen

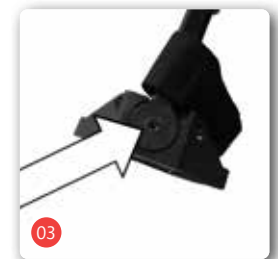
- Die Unterschenkelänge kann in einem Bereich von 470 - 550 mm verstellt werden.
- Lösen Sie hierzu die beiden Inbusschrauben.
- Stellen Sie die gewünschte Höhe ein (Abb. 02).
- Ziehen Sie die Schrauben wieder fest. Verwenden Sie zur Fixierung Loctite mittlerer Klebkraft.



Achten Sie darauf, dass zur sicheren Befestigung immer zwei Schrauben verwendet werden!

##### Fußplattenwinkel - mechanische Beinstützen

- Der Winkel der Fußplatte ist in Stufen von 2,5° einstellbar.
- Lösen Sie die Verschraubung seitlich an der Fußplatte.
- Stellen Sie den gewünschten Winkel der Fußplatte ein (Abb. 03).
- Ziehen Sie die Schraube wieder fest. Verwenden Sie zur Fixierung Loctite mittlerer Klebkraft.



Achten Sie darauf, dass die Einstellung nur im markierten Bereich erfolgt!

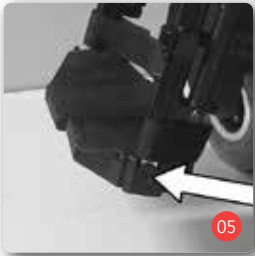
**Unterschenkellänge - elektrische Beinstützen**

- Die Unterschenkellänge kann in einem Bereich von 420 - 580 mm in acht Schritten verstellt werden.
- Lösen Sie hierzu die Inbusschraube und ziehen Sie sie heraus.
- Stellen Sie die gewünschte Höhe ein (Abb. 04).
- Ziehen Sie die Schraube wieder fest.
- Verwenden Sie zur Fixierung Loctite mittlerer Klebkraft.



**Fußplattenwinkel - elektrische Beinstützen**

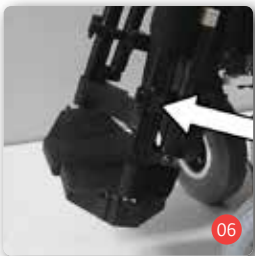
- Der Winkel der Fußplatte ist stufenlos einstellbar.
- Lösen Sie die Verschraubung seitlich an der Fußplatte.
- Stellen Sie den gewünschten Winkel der Fußplatte ein (Abb. 05).
- Ziehen Sie die Schraube wieder fest.
- Verwenden Sie zur Fixierung Loctite mittlerer Klebkraft.



Achten Sie auf einen angemessenen Abstand zwischen Fußstützen und Boden.

**Höhe der Wadenpolster**

- Die Höhe der Wadenpolster ist variabel.
- Lösen Sie die Verschraubung seitlich an der Beinstütze.
- Stellen Sie die gewünschte Höhe der Wadenpolster ein (Abb. 06).
- Zur Fixierung verwenden Sie Loctite mittlerer Klebkraft.



**3.5.2. Sitz**

**Sitztiefe**

- Die Grundeinstellung der Sitztiefe ist 450 mm.
- Sie können die Sitztiefe auf 400 mm reduzieren. Anschließend sollten Sie ein neues angepasstes Sitzkissen verwenden.
- Zur Anpassung der Sitztiefe lösen Sie die Befestigungen der Rückenlehne, schieben Sie diese nach vorn und ziehen Sie die Schrauben wieder fest an (Abb. 07).



**Sitzwinkel - mechanisch**

Diese Beschreibung gilt nur, wenn Sie eine Konfiguration mit mechanisch verstellbarem Sitzwinkel haben.

- Die Grundeinstellung des Sitzwinkels ist 1° nach hinten.
- Der Sitzwinkel kann in fünf Stufen nach hinten verstellt werden.
- Lösen Sie dazu die Befestigungsschraube an dem Teleskopprofil vorne unter dem Sitz.
- Ziehen Sie die Schrauben heraus und stellen Sie den gewünschten Sitzwinkel ein (Abb. 08).
- Stecken Sie die Schrauben in die nächst mögliche Position und ziehen Sie diese wieder fest an.



**Rückenwinkel - mechanisch**

Diese Beschreibung gilt nur, wenn Sie eine Konfiguration mit mechanisch verstellbarem Rückenwinkel haben.

Der Winkel der Rückenlehne Ihres Elektrorollstuhls lässt sich einfach verstellen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, den Rücken komplett nach vorn umzuklappen.

Um die Rückenlehne umzuklappen, ziehen Sie den Befestigungsbolzen an der Rückenlehne heraus und klappen Sie die Rückenlehne dann um. (Abb. 09)





Der Winkel der Rückenlehne lässt sich in vier Stufen verstellen.

- Entfernen Sie die Befestigungsschraube an dem Teleskopprofil hinten unter dem Sitz.
- Ziehen Sie die Schrauben heraus und stellen Sie den gewünschten Sitzwinkel ein.
- Stecken Sie die Schrauben in die nächstmögliche Position und ziehen Sie diese wieder fest an.

### 3.5.3. Elektrische Verstellfunktionen

Je nach Konfiguration ist es auch möglich, den Sitzwinkel und den Rückenwinkel bzw. die Winkeleinstellungen der Fußstützen elektrisch zu verstellen (s. 3.5.1). Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Kapitel 4, "Benutzung des Rollstuhls".



Bedenken Sie die erhöhte Klemmgefahr bei der elektrischen Verstellung der Sitzfunktionen für den Benutzer, die Begleitpersonen und Dritte.

### 3.5.4. Seitenteil

Die Seitenteile können Sie seitlich verstellen.

- Lösen Sie die Befestigungsschraube unterhalb des Sitzes und schieben Sie das Seitenteil in die gewünschte Position (Abb. 10).
- Ziehen Sie die Schraube wieder fest an.



Achten Sie darauf, dass die Befestigung vollständig greift.



### 3.5.5. Armlehnen

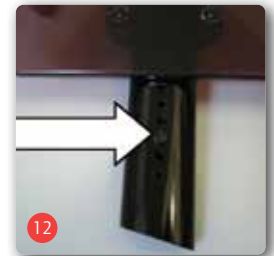
Die Armlehnen lassen sich zum seitlichen Ein- und Aussteigen komplett herausnehmen. Zusätzlich können die Armlehnen in der Höhe eingestellt werden. Eine seitliche Verstellung (siehe Seitenteile) erfolgt mit der Einstellung der Seitenteile.

#### Armlehnen entfernen

- Zum Entfernen der Armlehne lösen Sie die Hebelschraube und ziehen Sie die Armlehne nach oben heraus (Abb. 11).
- Beim Installieren der Armlehne achten Sie darauf, dass diese bis zur Begrenzung eingeschoben und wieder fixiert ist.

#### Höhe einstellen

- Nehmen Sie zuerst die Armlehne aus der Halterung.
- Entfernen Sie die Begrenzungsschraube und schrauben Sie diese in die gewünschte Position der Armlehne (Abb. 12).
- Die unterste Bohrung entspricht der max. Höheneinstellung der Armlehne.



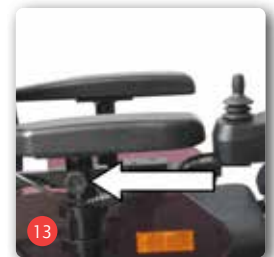
### 3.5.6. Steuerung

Die Steuerung kann rechts oder links jeweils unterhalb der Armlehne befestigt werden.

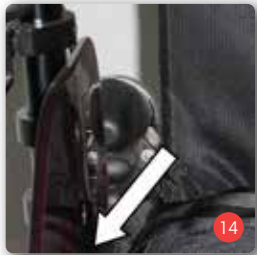
- Die Einstellung muss von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden, um eine sichere Funktionsfähigkeit des Rollstuhls zu gewährleisten.

#### Höheneinstellung

- Der Abstand zur Armlehne kann angepasst werden.
- Lösen Sie die Verschraubung an der Innenseite des Seitenteils.
- Bringen Sie die Steuerung in die gewünschte Position und ziehen Sie die Schraube wieder fest (Abb. 13).







**Abstand zur Armlehne**

- Sie können die Position der Steuerung an Ihre Unterarmlänge anpassen
- Lösen Sie die Handschraube an der Außenseite des Seitenteils.
- Bringen Sie die Steuerung in Position und ziehen Sie die Schraube wieder fest (Abb. 14).



Achten Sie darauf, dass die Kabel zur Steuerung neu verlegt werden. Ziehen Sie hierfür einen Fachmann heran.



**3.5.7. Sitzgurt**

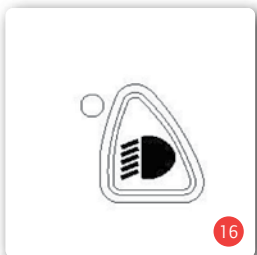
Der Sitzgurt ist seitlich an der Rückenlehne befestigt.

- Stellen Sie die Gurtlänge nach Ihren Bedürfnissen ein, indem Sie die Schnalle entsprechend positionieren (Abb. 15).
- Schließen Sie den Gurt mit dem Gurtschloss.
- Öffnen Sie den Gurt durch Druck auf den roten Knopf am Gurtschloss.

**4. Benutzung des Rollstuhls**

Nachdem Sie den Rollstuhl an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst haben, machen Sie sich mit den Funktionen der Steuerung vertraut.

**4.1. Allgemeine Funktionen**

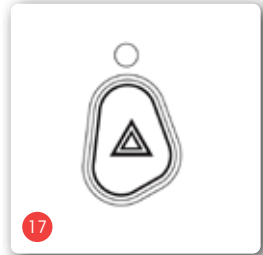


**Fahrtlicht**

Schalten Sie mit dieser Taste (Abb. 16) bei eintretender Dämmerung oder Durchquerung dunkler Fahrstrecken wie z. B. Tunnel die aktive Beleuchtung Ihres Rollstuhls ein. Sie sind dann für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar.

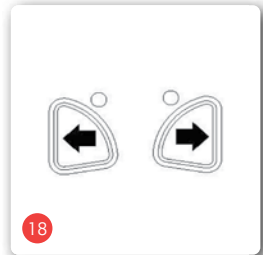
**Warnblinker**

Mit dieser Taste (Abb. 17) schalten Sie in Notsituationen bei Fahruntüchtigkeit des Rollstuhls den Warnblinker an. Alle vier Blinklichter blinken dann und signalisieren anderen Verkehrsteilnehmern, dass Ihr Rollstuhl nicht fahrtüchtig ist. Der Warnblinker bleibt aus Sicherheitsgründen auch dann aktiv, wenn Sie die Steuerung abschalten. Um den Warnblinker wieder auszuschalten, aktivieren Sie zunächst die Steuerung.



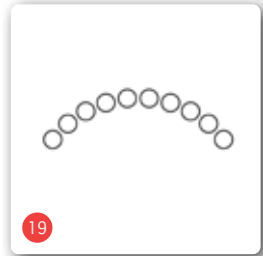
**Blinker (links/rechts)**

Schalten Sie mit dieser Taste (Abb. 18) den linken bzw. rechten Blinker Ihres Rollstuhls ein, um anderen Verkehrsteilnehmern zu signalisieren, dass Sie die Fahrtrichtung nach links/rechts ändern möchten. Durch nochmaliges Drücken der Taste schalten Sie den Blinker wieder aus.



**Batteriestatusanzeige**

Auf der Batteriestatusanzeige (Abb. 19) ist der Ladezustand abzulesen. Befindet sich die Anzeige im grünen Bereich, so steht ausreichend Ladung zur Verfügung. Befindet sich die Anzeige im roten Bereich, so sind nur noch kurze Fahrten möglich und die Batterie sollte wieder aufgeladen werden. (Siehe Ladevorgang)



**EIN/AUS Button**

Mit dieser Taste (Abb. 20) wird Ihr Rollstuhl in Fahrbereitschaft geschaltet bzw. ausgeschaltet.





**Anzeige der Fahrstufe**

Die Anzeige der Fahrstufe (Abb. 21) zeigt Ihnen die vorgewählte Fahrstufe an. Es sind Einstellungen von 1 bis 5 Leucht-LED's möglich. Die Fahrstufen geben indirekt die maximal erreichbare Geschwindigkeit bei Auslenkung des Joysticks an, d.h. in Fahrstufe 5 ist die höchste Maximalgeschwindigkeit erreichbar und in Stufe 1 die niedrigste.



**Fahrstufeneinstellung**

Mit diesen Tasten (Abb. 22) können Sie die Fahrstufe, also die maximal erreichbare Geschwindigkeit erhöhen (rechts) oder reduzieren (links). Die Geschwindigkeitsregulierung erfolgt durch Betätigung des Joysticks.



**Hupe**

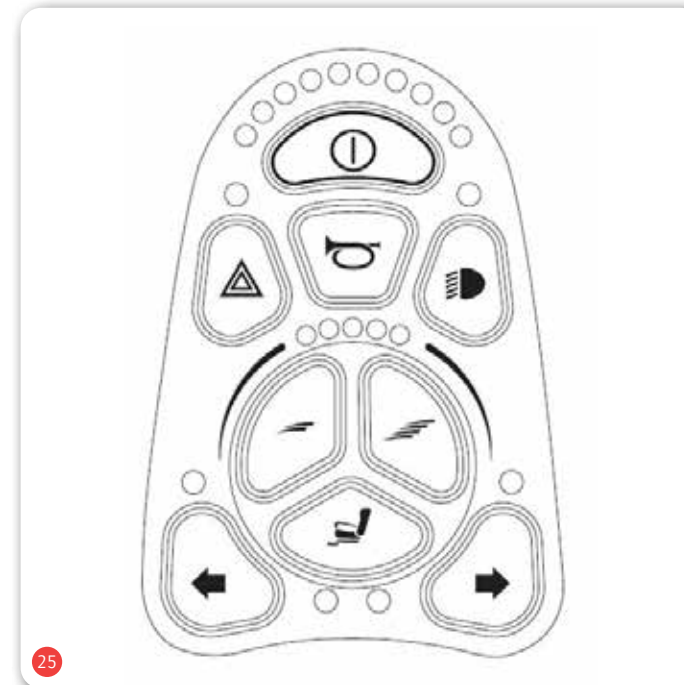
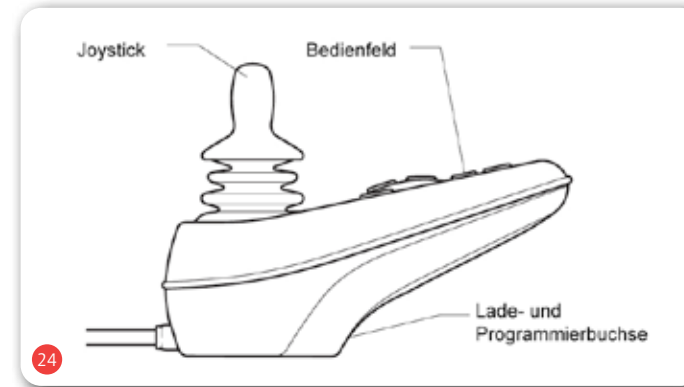
Die Hupe (Abb. 23) ermöglicht es Ihnen, in schwierigen Situationen auf sich aufmerksam zu machen

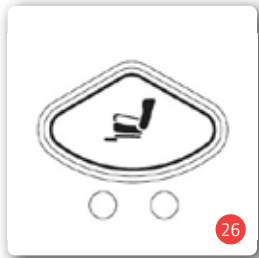
**Wegfahrsperr**

Um Ihren Rollstuhl gegen unbefugte Benutzung oder Diebstahl zu schützen, parken Sie den Rollstuhl in einem abgeschlossenen Raum oder aktivieren Sie die Wegfahrsperr.

- Drücken Sie den EIN/AUS Button, bis ein Piepton ertönt und lassen Sie dann los.
- Schieben Sie den Joy-Stick in Fahrtrichtung, entgegen der Fahrtrichtung und dann in die Neutralstellung. Jeweils ertönt ein Piepton. Nun ist die Steuerung gesperrt.
- Schalten Sie über den EIN/AUS Button die Steuerung ein.
- Schieben Sie den Joy-Stick in Fahrtrichtung, entgegen der Fahrtrichtung und dann in die Neutralstellung. Jeweils ertönt ein Piepton. Nun ist die Steuerung wieder freigegeben.

**4.2. Funktionsbeschreibung der VR-2 Steuerung**

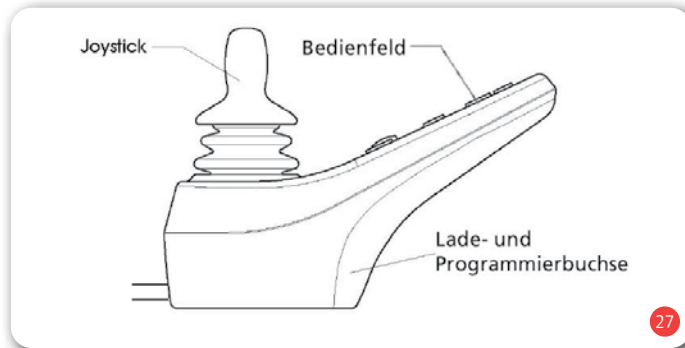




**Verstellfunktionen**

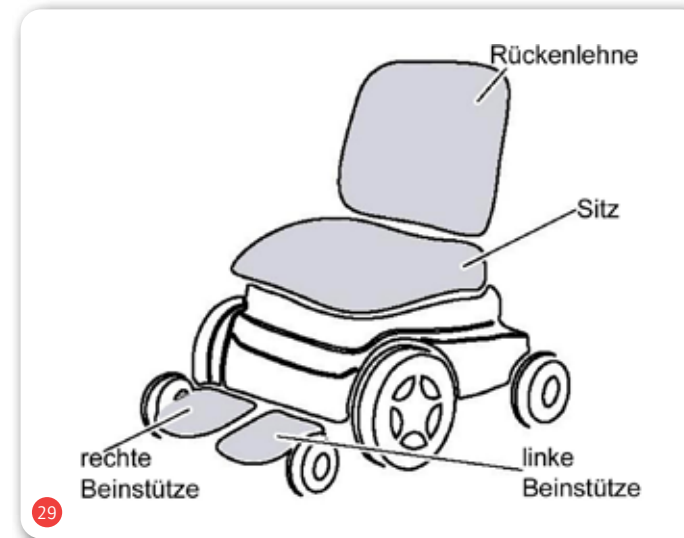
Mit dieser Taste (Abb. 26) können Sie die elektrischen Verstellfunktionen aktivieren. Bewegen Sie den Joystick nach links bzw. rechts, um zwischen den zwei möglichen Verstellfunktionen zu wählen. Diese werden durch die beiden LED's unter der Taste angezeigt. Die Verstellung der Funktionen werden mit einer Auf- und Abbewegung des Joysticks durchgeführt.

**4.3. Funktionsbeschreibung der R-Net Steuerung**



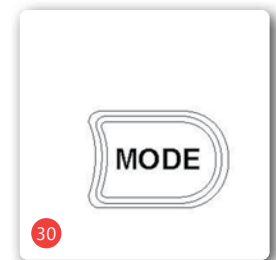
**Anzeigefeld der Verstellfunktionen**

Durch das Leuchten der LED's der jeweiligen Verstellfunktion (linke Fußstütze, rechte Fußstütze, Sitz, Rücken) ist angezeigt welche Verstellfunktion gerade aktiv ist.



**Verstellfunktionen**

Mit dieser Taste (Abb. 30) können Sie die elektrischen Verstellfunktionen aktivieren. Bewegen Sie den Joystick nach links bzw. rechts, um zwischen den vier möglichen Verstellfunktionen zu wählen. Diese werden durch die LED's auf dem Anzeigefeld dargestellt. Die Verstellung der Funktionen werden mit einer Auf- und Abbewegung des Joysticks durchgeführt.



## 4.4. Ein- und Aussteigen

### **Ein- und Aussteigen von der Seite**

- Bringen Sie den Rollstuhl und die gegenwärtige bzw. künftige Sitzfläche möglichst dicht seitlich aneinander heran.
- Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder Zimmeruntergestell umsteigen wollen, sichern Sie diesen/dieses durch Betätigung der Feststellbremsen.
- Sichern Sie den Triplex gegen unbeabsichtigtes Wegrollen durch Betätigung des EIN/AUS-Tasters, um die Steuerung auszuschalten (alle Anzeigen sind dann gelöscht).
- Nehmen Sie die ArMLEHNE/Seitenteil ab.
- Klappen Sie die Fußplatten zur Seite oder nehmen Sie die Beinstützen ab.
- Rutschen Sie nun seitlich auf die andere Sitzfläche.
- Achten Sie bitte darauf, dass Sie so weit wie möglich hinten im Sitz sitzen.
- Bringen Sie die Arm- und Beinstützen wieder in ihre Ausgangsposition.

### **Ein- und Aussteigen von vorn**

- Schwenken Sie vorerst die Fußplatten nach oben oder nehmen Sie die Beinstützen ab.
- Bringen Sie den Triplex und die gegenwärtige bzw. künftige Sitzgelegenheit möglichst dicht frontal aneinander heran.
- Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder Zimmeruntergestell umsteigen wollen, sichern Sie diesen/dieses durch Betätigung der Feststellbremsen.
- Rutschen Sie nun durch eine Körperdrehung auf die Sitzfläche.
- Abschließend hängen Sie die Beinstützen wieder in die Ausgangsposition zurück.

## 4.5. Fahren mit dem Rollstuhl



Vor Fahrtantritt überprüfen Sie die ordnungsgemäße Verriegelung der Magnetbremse!

### **Inbetriebnahme**

- Setzen Sie sich in den Sitz Ihres B+B Rollstuhls hinein und legen Sie Ihre Beine auf den Fußrasten ab.
- Achten Sie darauf, dass Sie soweit wie möglich hinten im Sitz sitzen.
- Achten Sie darauf, dass keine lose Kleidung wie Schals, Hemden o. ä. seitlich aus dem Rollstuhl hängt und sich in den Rädern verfangen könnte!
- Vergewissern Sie sich, dass Sie bequem und sicher sitzen. Durch Betätigung der EIN/AUS-Taste wird der Triplex in Fahrbereitschaft geschaltet.
- Alle elektrischen Fahrfunktionen stehen Ihnen nun zur Verfügung.

### **Fahrfunktionen**

- Ihr Fachhändler kann die Werte für Geschwindigkeit, Beschleunigung und Verzögerung individuell an Ihre Wünsche, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, anpassen.
- Wählen Sie anfangs eine niedrige Fahrstufe und erhöhen Sie diese gegebenenfalls während der Fahrt.
- Mit dem Joystick können Sie die Fahrt starten. Der Joystick dient gleichzeitig zur Erhöhung der Geschwindigkeit und der Änderung der Fahrtrichtung.
- Wenn der Joystick in Mittelstellung ist, wird der Rollstuhl mechanisch gebremst und ist gegen Wegrollen gesichert.

**Geradeausfahrt:** Um geradeaus zu fahren, legen Sie den Joystick vorsichtig nach vorn. Je weiter Sie den Joystick nach vorn legen, um so schneller wird Ihr Rollstuhl. Wenn Sie den Joystick loslassen, wird die Fahrt automatisch abgebremst.

**Rückwärtsfahrt:** Um rückwärts zu fahren, legen Sie den Joystick vorsichtig nach hinten. Je weiter Sie den Joystick nach hinten legen, um so schneller wird Ihr Rollstuhl. Wenn Sie den Joystick loslassen, wird die Fahrt automatisch abgebremst.

**Kurvenfahrt:** Zur Fahrtrichtungsänderung neigen Sie den Joystick nach links oder rechts. Dies ist auch bei nach vorn oder nach hinten geneigtem Joystick, also bei Vor- und Rückwärtsfahrt möglich.



## 4.6. Beinstützen

### Mechanische Beinstützen

Um Ihnen das Ein-/Aussteigen so einfach wie möglich zumachen, können Sie die Fußplatten nach oben klappen oder die Beinstützen nach außen wegschwenken bzw. nach oben herausnehmen.

- Um die Beinstütze nach außen wegzuschwenken, öffnen Sie die Arretierung (Abb. 31).
- In der „Außenposition“ kann die Beinstütze komplett abgenommen werden (Abb. 32).
- Um die Beinstütze zu montieren gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
- Schwenken Sie die Beinstütze wieder nach vorne bis sie deutlich hörbar einrastet.



### Elektrische Beinstützen

Um Ihnen das Ein-/Aussteigen so einfach wie möglich zumachen, können Sie die Fußplatten nach oben klappen und die Wadenpolster nach außen klappen. Sie können auch die Beinstützen nach außen wegschwenken bzw. nach oben herausnehmen.

- Entfernen Sie zunächst das Verbindungskabel der Beinstützen.
- Um die Beinstütze nach außen wegzuschwenken öffnen Sie die Arretierung (Abb. 33).
- In der „Außenposition“ kann die Beinstütze komplett abgenommen werden.
- Um die Beinstütze zu montieren gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
- Schwenken Sie die Beinstütze wieder nach vorne, bis sie deutlich hörbar einrastet.



## 4.7. Schiebetrieb

Wollen Sie den Rollstuhl in bestimmten Situationen schieben, müssen Sie die Bremsen entriegeln. Im Freilauf ist der Rollstuhl leicht zu schieben.



Achtung! Die elektro-mechanische Bremse ist dann außer Funktion.

- Ziehen Sie den Entriegelungshebel nach oben (Abb. 34).
- Prüfen Sie, ob die Entriegelung spürbar einrastet.
- Zum Einkoppeln ziehen Sie den Knopf einfach nach oben, das Einrasten erfolgt dann automatisch.



Aus Sicherheitsgründen ist der Motorantrieb in der Schiebefunktion gesperrt.



Achtung Lebensgefahr! Die Antriebe dürfen nur auf ebenem Gelände ausgekoppelt werden.



## 5. Technische Daten

### Abmessungen und Gewichte

Zulässiges Gesamtgewicht	236,2 kg
Max. Benutzergewicht:	136 kg
Sitzbreite:	410 bis 500 mm
max. effektive Sitzbreite:	500 mm
Sitztiefe:	400 bis 450 mm (in 3 Stufen einstellbar)
Höhe Sitzkissen:	70 mm
Sitzwinkel:	
manuell:	-2° bis +10° (in Stufen einstellbar)
elektrisch:	-2° bis +20°
Sitzhöhe, vom Boden:	540 mm
Abstand Armlehne zur Sitzfläche:	
Rückenlehnenhöhe:	550 mm (670mm bei Komfortsitz)
Rückenlehnenwinkel:	
manuell:	90° bis 120° (in 4 Stufen einstellbar)
elektrisch:	90° bis 135°
Gesamtlänge:	1060 mm (850 mm ohne Beinstützen)
Gesamtbreite:	605 mm
Transportmaß Länge / Höhe:	850 mm / 850 mm
Leergewicht:	100,2 kg
Gewicht des schwersten Teils:	98,8 kg

### Elektrik

Batterien:	2x 12V 55Ah
Ladegerät:	24V 5A
Motor:	450 W - 3000 UPM
Controller:	PG-Drive VR-2 R-Net 90Ah

### Bereifung

Vorderräder:	2.80/2.50-4 (PU)
Hinterräder:	3.00-8 (PU)

### Fahreigenschaften

max. Geschwindigkeit (vorwärts):	6 km/h
Steigfähigkeit:	8°
Max. Hindernishöhe:	40 mm
Reichweite:	ca. 32 km
Wendebereich:	1200mm
Bremsweg (von max. Geschwindigkeit)*:	980 mm
Statische Stabilität:	17° bergauf, 21° bergab, 20° seitlich

### Betätigungskräfte

Fahrhebel:	< 13,5N
Tasten an der Steuerung:	< 5N
Entkoppeln der Antriebe:	< 60N

### Betriebsbedingungen

Temperatur:	-25 - +50°C
Luftfeuchtigkeit:	20 - 80%

### Lagerbedingungen

Temperatur:	-40 - +65°C
Luftfeuchtigkeit:	45 - 60%

### Material

Rahmen:	Aluminium
Sitz und Rücken:	Vinyl

\*Beachten Sie, dass sich der Bremsweg auf unebenem, steilem Untergrund verlängern kann

**Ausstattung**

- automatisches Bremssystem entsprechend der deutschen StVZO, Sitzkissen, Kippschutzrollen
- Stockhalter (optionales Zubehör)

**6. Pflegehinweise für den Benutzer****6.1. Reinigung und Desinfektion**

Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhl ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

- Die Rahmenteile und Verkleidungen des Rollstuhls können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!)
- Mit einem feuchten Tuch können Sie Ihren Sitz, die Rückenlehne und die Armlehnen von Staub und kleinen Verschmutzungen befreien. Benutzen Sie keine aggressiven Putzmittel, da diese die Oberfläche des Stoffes angreifen können. Die Polsterung ist mit 40 °C warmen Wasser abwaschbar und mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel desinfizierbar.
- Beachten Sie, dass Bauteile der Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Wasser in Kontakt kommen!



Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger.

**6.2. Überprüfung vor Fahrtantritt****6.2.1. Bremsenüberprüfung**

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage. Fahren Sie vorsichtig an und lassen Sie den Joystick anschließend los. Der Rollstuhl muss wie gewohnt zum Stillstand kommen. Im Stand muss die mechanische Bremse mit einem hörbaren Klicken einrasten. Sollten Sie ein ungewöhnliches Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Rollstuhl aus dem Verkehr.

Die Motorbremse funktioniert korrekt, wenn Sie den Rollstuhl nicht schieben können, wenn er ausgeschaltet ist. Sollte es dennoch möglich sein, ist die elektro-magnetische Bremse defekt. In diesem Fall dürfen Sie den Rollstuhl nicht mehr benutzen. Kontaktieren Sie sofort Ihren Fachhändler.

**6.2.2. Überprüfung von Beleuchtung, Blinker und Hupe**

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Beleuchtungsanlage, Blinker und Hupe. Wenn nach Betätigung des entsprechenden Tasters auf der Handsteuerung keine Reaktion der gerade geprüften Einheit zu verzeichnen ist, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Rollstuhl aus dem Verkehr.

**6.2.3. Überprüfung der Bereifung**

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit. Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1 mm betragen.

Defekte oder verschlissene Reifen müssen beim Fachhändler gewechselt werden.





### 6.3. Batterien

Ihr Rollstuhl ist mit wartungsfreien Gel-Akkus ausgestattet, bei denen kein Flüssigkeitsstand überprüft werden muss.

Wenn Ihr Rollstuhl längere Zeit nicht benutzt wird, sollte einmal im Monat das Ladegerät angeschlossen werden, ansonsten könnten die Batterien durch Tiefentladung zerstört werden.



Prüfen Sie vor jedem Fahrtantritt lediglich den Ladungsstatus Ihrer Batterie durch Blick auf die Batteriestatusanzeige Ihrer Steuerung. Wenn die von der Batteriestatusanzeige nur noch die roten LEDs leuchten, sollten Sie keine längeren Strecken mehr fahren und umgehend das Batterieladegerät an den Rollstuhl anschließen.

Wir empfehlen, nach jeder Fahrt das Ladegerät an den Rollstuhl anzuschließen.

#### 6.3.1. Ladevorgang

##### **Erstinbetriebnahme:**

Für eine max. Ladekapazität der Akkus, gehen Sie wie folgt vor:

- Die werkseitig aufgeladenen Akkus bis auf 2 Balken der LED-Anzeige leer fahren.
- Dann wie weiter unten beschrieben die Akkus laden (ca. 16 Stunden).
- Erneutes Leerfahren der Akkus bis auf 2 Balken der LED-Anzeige.
- Anschließend werden die Akkus wie beschrieben geladen.

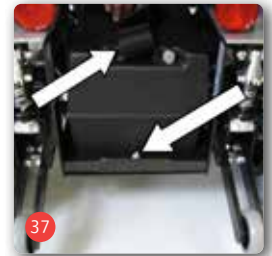


Verwenden Sie zum Laden der Akkus nur zugelassene Ladegeräte (siehe technische Daten). Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung des Ladegeräts!

- Bevor Sie das Ladegerät benutzen, überprüfen Sie, dass die Stromzufuhr 230 V beträgt.
- Schalten Sie zunächst den Rollstuhl aus.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Rollstuhl. Die Ladebuchse befindet sich seitlich unterhalb der Steuerung (Abb. 25).
- Stecken Sie den Netzstecker des Ladegerätes in die Netzsteckdose (230 V).
- Die Ladeanzeige des Ladegerätes zeigt den Status des Ladevorgangs (Abb. 26).

- Grün Blinken: Ladegerät Betriebsbereit
- Rot: Ladevorgang läuft
- Grün: Ladevorgang abgeschlossen
- Rot Blinken: Fehler, Laden nicht möglich

- Ziehen Sie nach abgeschlossenem Ladevorgang den Netzstecker und trennen Sie das Ladegerät vom Rollstuhl.



#### 6.3.2. Austausch der Batterien

Beim Arbeiten an den Batterien seien Sie in höchstem Maße vorsichtig, vermeiden Sie den Umgang mit metallischen Werkzeugen, das Berühren der Batteriepole und beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.



Diese Arbeit sollte nur von einem Fachkundigen durchgeführt werden. Es besteht Lebensgefahr!

Verwenden Sie nur Batterien, die für diesen Rollstuhl zugelassen sind (siehe technische Daten).

Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhl ausgeschaltet ist, bevor Sie mit dem Austausch der Batterien beginnen.

- Entfernen Sie zuerst den Haltegurt für die Batterieabdeckung.
- Lösen Sie die Verschraubung des Batteriefachs (Abb. 37).
- Nun können Sie das Batteriefach bis zum Anschlag herausziehen.
- Nehmen Sie den Deckel des Batteriefachs ab und lösen Sie die Batteriekekabel. Zuerst das Rote und dann das Schwarze. Achten Sie darauf, dass Sie isoliertes Werkzeug benutzen und beim Lösen der Verkabelung nicht gegen Rahmenteile geraten.
- Heben Sie die Batterien an den Griffen vorsichtig heraus.
- Heben Sie die neuen Batterien in den vorgesehenen Platz und verbinden Sie die Kontakte. Achten Sie auf die richtige Farbkodierung (rot und schwarz).
- Schieben Sie das Batteriefach in die Ausgangsposition zurück, befestigen Sie den Einschub und sichern Sie mit dem Klettband-Gurt die Batterieabdeckung (Abb. 38).



Wenn die Lebensdauer der Batterien abgelaufen ist, d. h. eine ausreichende Aufladung nicht mehr erfolgt, dürfen die Batterien **nicht** mit dem Hausmüll entsorgt werden. Altbatterien werden beim Kauf neuer Batterien vom Fachhändler zurückgenommen und von diesem sachgerecht entsorgt!

## 7. Wartungshinweis für den Fachhandel

Wir empfehlen, mindestens einmal im Jahr den gesamten Rollstuhl einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen. Bei Störungen oder Defekten am Rollstuhl ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben. Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen, Unterlagen und Schaltpläne für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt. Ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung. Für Fragen steht Ihnen der B+B Kundenservice unter der Rufnummer +49 700/6000 7070 zur Verfügung.

## 8. Entsorgung

Wenn Ihr Rollstuhl nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Wenn Sie die Entsorgung selbst übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnorts.

## 9. Weitergabe des Rollstuhls

Der Rollstuhl ist für einen Wiedereinsatz geeignet. Bevor er an einen anderen Nutzer weitergegeben wird, ist er durch einen Fachhändler zu warten und hygienisch aufzubereiten. Bei der Weitergabe des Rollstuhls denken Sie bitte daran, diese Bedienungsanleitung und die Anschrift Ihres Fachhändlers dem neuen Nutzer zu übergeben.



Der Rollstuhl muss gemäß Wartungsplan überprüft werden und einwandfrei sein.

## 10. Wartung

Ein Wartungsplan kann Ihnen von unserem Kundendienst zur Verfügung gestellt werden.



## 11. Transport

Dass Ihr Rollstuhl als Sitz im Kraftfahrzeug zum Transport mobilitätsbehinderter Personen (KMP) zugelassen ist, können Sie anhand der Symbole auf dem CE-Aufkleber (s. Kap. 3.2) am Produkt erkennen:

Alle von B+B als Sitz in Fahrzeugen freigegebenen Produkte sind nach ISO 7176-19 getestet. Die Tests gemäß ISO 7176-19 wurden mit den Rückhaltesystemen der Firma AMF-Bruns durchgeführt. Die korrekte Montage des Rückhaltesystems ist Voraussetzung für den sicheren Transport der Produkte im KMP und Grundlage für die Freigabe.

### Fixierpunkte am Rückhaltesystem (siehe Abb. A)

Die Rückhaltesysteme der Firma AMF-Bruns stellen die Kraftknoten (Abb. A) zur Befestigung der Produkte im KMP bereit. Die Produkte dürfen nur an diesen Kraftknotenpunkten zur Rückhaltung im KMP befestigt werden. Wenn möglich, benutzen Sie einen fest installierten Autositz und dessen Gurtsystem. Verstauen Sie den Rollstuhl im Laderaum.

Die für den Transport verantwortliche Person sollte mit den aktuellen Vorschriften für den Transport sowie mit der Bedienung des KMP und des Rückhaltesystems vertraut sein.

Zur Sicherung des Rollstuhls müssen am Fahrzeug verankerte 4-Punkt Rückhaltesysteme benutzt werden.

Bei Rückfragen bezüglich der Sicherung Ihres Produktes im KMP wenden Sie sich bitte an den B+B Kundenservice unter +49 (0)700/6000707.

## 12. Garantie



Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten, als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Bischoff & Bischoff GmbH führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

Für unsere Produkte übernehmen wir die gesetzliche Garantie von 2 Jahren. Für Austauschgeräte und Reparaturen gilt eine Gewährleistungsfrist von 1 Jahr. Für Batterien beträgt diese Frist 6 Monate.

### Garantie-Urkunde

(Beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen)

**Produkt: Triplex**

Serien Nummer:\*

\* (vom Händler einzutragen)

**Fachhändler:**

Datum & Stempel

\*Hinweisschilder befinden sich vorne unter der Batterieabdeckung.

### Hinweis!

Trotz sorgfältiger Recherche und Bearbeitung können sich in unsere Bedienungsanleitungen fehlerhafte Angaben eingeschlichen haben. Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können Zubehör enthalten. Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitungen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website:

[www.bischoff-bischoff.com](http://www.bischoff-bischoff.com)

## Table of Contents

<b>1. Introduction</b>	<b>38</b>	<b>4. Using the wheelchair</b>	<b>50</b>
1.1. Signs and symbols	39	4.1. General functions	50
<b>2. Important safety instructions</b>	<b>39</b>	4.2. Description of functions of VR-2 control	53
2.1. General safety instructions	39	4.3. Description of functions of R-Net control system	54
2.2. Advice regarding EMC interference	41	4.4. Getting in and out	56
2.3. Brakes	41	4.5. Driving the Wheelchair	57
2.4. Use on public roads	41	4.6. Leg support	58
2.5. Purpose	41	4.7. Pushing the wheelchair	59
2.6. Indications for Use	42	<b>5. Technical data</b>	<b>60</b>
2.7. Contraindication	42	<b>6. Care instructions for the user</b>	<b>62</b>
2.8. Declaration of conformity	42	6.1. Cleaning and disinfection	62
<b>3. Description of Product and Contents</b>	<b>43</b>	6.2. Check before use	62
3.1. Inspection upon Delivery	43	6.2.1. Brake check	62
3.2. Type plate and Serial number	43	6.2.2. Checking lights, indicators and horn	63
3.3. Contents	44	6.2.3. Checking the tyres	63
3.4. Summary	44	6.3. Batteries	63
3.5. Basic settings	45	6.3.1. Charging	63
3.5.1. Mechanical foot support	45	6.3.2. Replacing batteries	64
3.5.2. Electronic foot support	46	<b>7. Maintenance tips for retailers</b>	<b>65</b>
3.5.3. Seat	47	<b>8. Disposal</b>	<b>66</b>
3.5.4. Electronic adjustment functions	48	<b>9. Transferring the wheelchair</b>	<b>66</b>
3.5.5. Sidepanels	48	<b>10. Maintenance</b>	<b>66</b>
3.5.6. Arm support	49	<b>11. Transport</b>	<b>67</b>
3.5.7. Control unit	49	<b>12. Warranty</b>	<b>68</b>
3.5.8. Seatbelt	50		

## 1. Introduction

Dear user,

You have decided on a high-quality B+B electric wheelchair, and we would like to thank you for your trust.

The electric wheelchair was designed to offer you many advantages and meet your needs. The wheelchair can be fitted to your individual body size thanks to a multitude of adjustable features and optimal adaptability such as the length of the lower leg, the recline of the back support, the sag of the back support as well as the swing away function of the control unit and the choice of mounting the control unit either to the left or the right side.

The Triplex can be supplied with two different control systems. The VR-2 control system offers you the possibility to adjust up to two components electronically. The R-Net control system allows an electrical adjustment of up to four components. These are seat angle, back angle and knee angle (right and left). Thus, the Triplex can easily be customised to your specific needs.

The electric wheelchair is designed for indoor and outdoor use.

The electric wheelchair is designed for indoor and outdoor use. Before using your new electric wheelchair for the first time, please read and follow the instructions in this manual carefully. The instruction manual is an integral and necessary part of the wheelchair. This is why you should keep it close by and include it when passing on the wheelchair to someone else.

Any repairs and adjustments require special technical training and may therefore only be carried out by authorized B+B dealers.

### 1.1. Signs and symbols



Warning: These are especially safety-relevant instructions. Follow the directions in the manual!



Important: This is especially useful information on a given subject.

## 2. Important safety instructions

### 2.1. General safety instructions

- To avoid falls and dangerous situations, you should first practice driving your new wheelchair on level, unobstructed ground. We recommend having an assistant with you.
- Please make sure that all parts have been properly installed before using the wheelchair.
- Practice driving on level, unobstructed ground before first use. Get a good understanding for the way the wheelchair brakes and accelerates when driving straight ahead or a curve.
- Please note that displacing the center of gravity by shifting the body or by adding loads may increase the risk of tipping over the wheelchair to the side or backwards.
- The wheelchair may not be used for transport of more than one person or any additional load. Make sure to only use it for the intended purpose.
- Beware of the risk of trapping body parts when setting and adjusting the wheelchair.
- Never use the wheelchair under the influence of alcohol or other substances that may impair your attention and/or your physical and mental capacity.
- To overcome obstacles, please be sure to use ramps. Should it be necessary to lift the Triplex over an obstacle, then only do so with

- hout the occupant. Only lift by the solid parts of the frame.
- Avoid hitting obstacles (steps, curbs) at full speed.
  - Please pay attention to the tilt prevention feature on steps, lifting platforms and ramps. Make sure there is enough clearance on top, on the bottom and on the sides.
  - The control unit must always be switched off when getting in or out of the wheelchair.
  - All road traffic regulations must be observed when driving on public roads.
  - The rear lights at the wheelchair must always be visible to other road users.
  - If possible, wear bright, conspicuous clothing. This will make it easier for other road users to see you.
  - Please note that the upholstery will heat up if directly exposed to sunlight and may cause injuries to your skin when touched. You should therefore cover these parts or protect the wheelchair from exposure to direct sunlight.
  - Please note the increased risk to the user, passenger and third parties of getting trapped when using the electric seat adjustment.
  - Reporting incidents. The operator or user must immediately report
    1. any malfunction
    2. any change to the features or performance as well as
    3. any inaccuracies in the marking or operating instructions of a medical device, which has or could have led to death or to a serious deterioration of the health of a patient, an employee or a third party, to the Federal Institute for Drugs and Medical Devices. This institute will immediately forward the notification to the operator's competent authority and also inform the manufacturer and the manufacturer's competent authority



Please note that operating the wheelchair in push mode by uncoupling the drive mechanism will deactivate the electro-magnetic brakes. The wheelchair should therefore only be used on level ground in this mode. Non-observance may lead to life-threatening situations.

## 2.2. Advice regarding EMC interference

Despite meeting all applicable EMC guidelines and standards it is possible that the wheelchair will experience interference from other electrical devices (e. g. cell phones) or interfere with these. Should you notice such interference, either turn off the other device or your electric wheelchair and move it outside the interference range.

## 2.3. Brakes

The wheelchair is brought to a standstill by the automatic brake after releasing the joystick. When the wheelchair is being pushed no parking brake is available when the drive mechanism is disconnected. To lock the wheelchair in place, you need to reconnect the drive mechanism. Stop the wheelchair first. In an emergency, it can also be engaged whilst in motion e.g. on steep paths.

## 2.4. Use on public roads

The wheelchair is designed for indoor and outdoor use. Please keep in mind that you are using public roads and therefore have to observe all road traffic regulations. Do not endanger other road users through inconsiderate driving, especially on walkways.

## 2.5. Purpose

The Triplex electric wheelchair is designed for indoor and outdoor use by persons with impaired mobility.

It is therefore sufficiently compact and agile for indoor use and also capable of handling medium distances and overcoming small obstacles outdoors. It is classified under category B according to the EN 12184 standard. The maximum load capacity is 136 kg.

### 2.6. Indications for Use

Inability or severely impaired ability to walk due to

- paralysis
- loss of limb
- defect/ deformity of limb
- joint contracture
- joint damage (not in both arms)
- other diseases

The provision of an electric wheelchair is indicated if the use of a handdriven wheelchair is no longer possible but the proper operation of an electric drive is possible.

### 2.7. Contraindication

The provision of an electric wheelchair is unsuitable for persons

- with severe balance disorders
- with impaired or insufficient vision
- with strongly impaired cognitive abilities

### 2.8. Declaration of conformity

B+B, as manufacturer and solely responsible party, hereby declares that the electric wheelchair Triplex complies with the requirements of the EC Directive 93/42.

## 3. Description of Product and Contents

### 3.1. Inspection upon Delivery

All B+B products undergo a proper final inspection in our company and are labeled with the CE mark. The wheelchair is supplied in a special box. After unpacking save the box if possible. You may need it later for storage or to return the product.

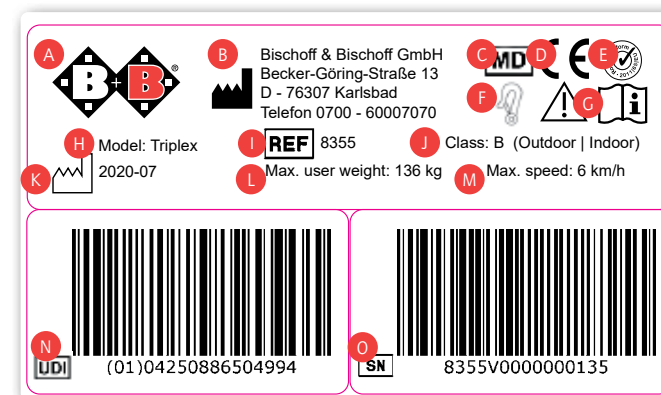
Assembly, adjustment to your body size and first instructions are taken care of by your qualified medical supply dealer.

If the wheelchair is shipped by rail or road, the goods should be checked immediately for transport damages (carton) in the presence of the bearer. Should there be any damage, please contact our customer service (Tel.: +49 700 6000 7070) immediately.

Check the contents for completeness and make sure nothing is damaged. Should you find any irregularities or damage, please contact our customer service (Tel.: +49 700 6000 7070).

### 3.2. Type plate and Serial number

The type plate and serial number are located under the seat.



- A Manufacturer's logo
- B Manufacturer's information
- C Medical device
- D CE mark
- E RoHS logo
- F Suitable for use as a seat in a vehicle
- G Adhere to the operating instructions
- H Model designation
- I Model number
- J Application class
- K Date of manufacture
- L Maximum user weight
- M Maximum speed
- N UDI number
- O Serial number



### 3.3. Contents

Upon receiving the goods, please check the contents for completeness right away. As standard\*, the contents consist of:

- outer package
- electric wheelchair (ready for use incl. 2 batteries)
- VR2 control system (R-Net with electrical adjustable components)
- charging unit
- seat cushion
- instruction manual

\*If you ordered accessories, they will be included as well. Please also check all accessories for completeness.

### 3.4. Summary



### 3.5. Basic settings

It is necessary to adjust the wheelchair to your body size before first use. This is the only way to ensure a physiologically correct posture allowing for long drives without tiring. Below you find a description of the basic settings of the wheelchair. You should carry out these adjustments with the help of your medical supply dealer. You need a set of 4 mm, 5 mm and 6 mm Allen keys, a screw driver and ring spanners, 10 and 13.

#### 3.5.1. Mechanical foot support

##### **Length of lower leg support**

- The lower leg support can be adjusted from 470 to 550 mm.
- To do so, loosen the two allen screws.
- Adjust to the desired height.
- Tighten the screws again. Use medium-strength Loctite to lock screws in place.



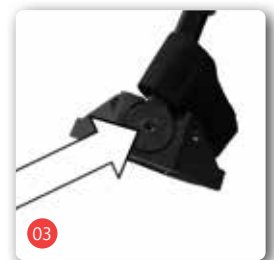
Make sure to always use two screws for secure fastening!

##### **Angle of foot support**

- The angle of the foot support is adjustable.
- Loosen the screwing at the side of the foot support.
- Adjust to the desired angle.



Make sure to set the angle only within the marked range!

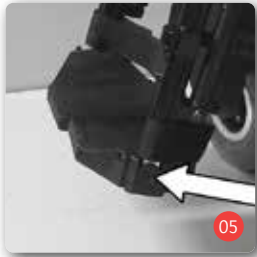


### 3.5.2. Electronic foot support



#### Length of lower leg support

- The lower leg support can be adjusted from 420 to 580 mm.
- To do so, loosen the two allen screws.
- Adjust to the desired height (fig. 04).
- Tighten the screws again.
- Use medium-strength Loctite to lock screws in place.



#### Angle of foot support

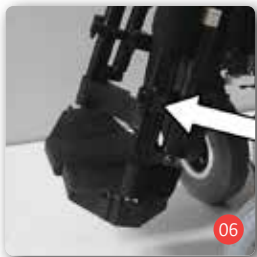
- The angle of the footplate is fully adjustable.
- Undo the screw to the side of the footplate.
- Adjust the footplate to the desired angle (fig. 05).
- Tighten the screw again.
- Use medium-strength Loctite for fixation.



Make sure there is an appropriate distance between foot support and the ground.

#### Height of the calf pad

- The height of the calf pad is adjustable.
- Undo the screw to the side of the foot support.
- Adjust the calf pad to the desired height (fig. 06).
- Use medium-strength Loctite for fixation.



### 3.5.3. Seat

#### Seat depth

- The default setting of the seat depth is 450 mm.
- You can reduce the seat depth to 400 mm. You should then use a newly fitted seat cushion.
- To adjust the seat depth, undo the fastenings of the back support, slide it forward and tighten the screws again (fig. 07).



#### Seat angle - mechanical

This description only applies, if you have a configuration with a mechanically adjustable seat angle.

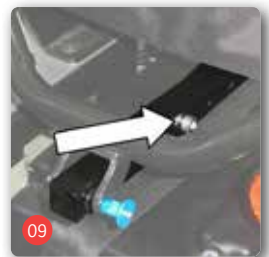
- The default setting of the seat angle is 1° backwards.
- The seat angle can be adjusted backward in five steps.
- To do this, undo the fastening screw on the telescopic section at the front under the seat.
- Remove the screws and adjust the seat to the desired angle (fig. 08).
- Place the screws into the nearest possible hole and tighten them again.



#### Angle of the back - mechanical

This description only applies, if you have a configuration with a mechanically adjustable back angle.

- The angle of the back support of your electrical wheelchair can be easily adjusted. In addition, you also have the option of entirely folding down the back support forwards.
- To fold down the back support, remove the fastening pin on the back support and then fold down the back support. (fig. 09)
- The angle of the back support can be adjusted to four settings.
- Undo the fastening screw on the telescopic section at the back under the seat.
- Remove the screw and adjust the seat to the desired angle.
- Place the screws into the nearest hole and tighten them again.



### 3.5.4. Electronic adjustment functions

Depending on the configuration it may also be possible to adjust the angle of the seat, back support and foot support electronically. For further details, see chapter 4, "Using the wheelchair".



Beware of the risk of to the user, carer and third parties when electronically adjusting the seat functions.

### 3.5.5. Sidepanels

You can slide the sidepanels sideways.

- Undo the fastening screw underneath the seat and slide the side part into the desired position (fig. 10).
- Tighten the screw again.



Make sure the fastening is firmly tightened.



### 3.5.6. Arm support

The arm support can be completely removed to be able to get in and out of the wheelchair from the side. In addition, the height of the arm support can be adjusted. They can also be adjusted sideways by adjusting the sidepanels (see sidepanels).

#### Removing the arm support

- To remove the arm support, loosen the bolt and pull out the arm support to the top (fig. 11).
- When installing the arm support, make sure it is inserted all the way and fastened again.

#### Adjusting the height

- First take the arm support out of the mounting.
- Remove the arresting bolt and screw it back into the arm support at the desired position (fig. 12).
- The lowest hole represents the maximum height of the arm support.



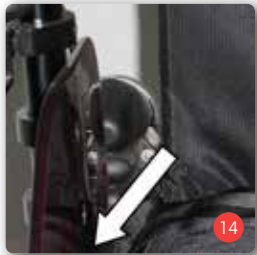
### 3.5.7. Control unit

- The control unit can be mounted either on the right or left-hand side underneath the arm support each.
- The control unit must be adjusted by a qualified mobility dealer to warrant safe functionality of the wheelchair.

#### Adjusting the height

- The distance to the arm support can be adjusted.
- Loosen the screw connection on the inner side of the side part. (fig. 13)
- Move the control unit into the desired position, then tighten the screw again.





**Distance from the arm support**

- You can adjust the position of the control unit to your forearm length.
- Loosen the hand screw on the outer side of the side part.
- Move the control unit into the desired position, then tighten the screw again (fig. 14).



Don't forget that the cables to the control unit have to be repositioned. This should be done by an expert.



**3.5.8. Seatbelt**

The seatbelt is attached to the side of the back support.

- Adjust the length of the seatbelt by positioning the buckle accordingly (fig. 15).
- Fasten the seatbelt with the latch.
- Open the seatbelt by pushing the red button at the latch.

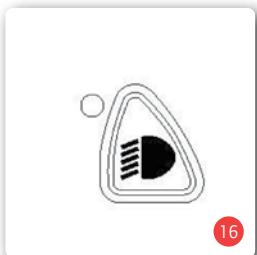
**4. Using the wheelchair**

After adjusting the wheelchair to your personal needs, familiarize yourself with the control functions.

**4.1. General functions**

**Light**

Use this button to switch on the active lighting system of your wheelchair when darkness falls or when travelling through dark areas such as tunnels. This will make you more visible to other traffic (fig. 16).



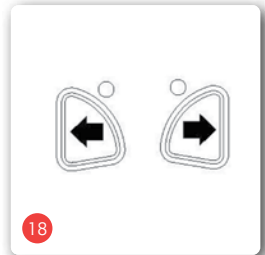
**Warning lights**

Press this button to switch on the warning indicators in emergency situations, such as inability to move the wheelchair. All four indicator lights will flash and signal other traffic that your wheelchair is disabled (fig. 17). For safety reasons, the warning lights will stay activated even when the control unit is turned off. Turn the control unit back on to turn off the warning lights by pressing the button.



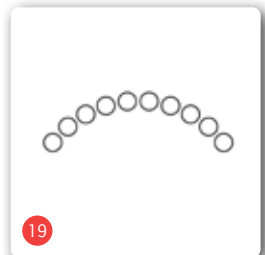
**Indicators (left/right)**

Use this button (fig. 18) to switch on the left or right indicators of your wheelchair to signal other traffic that you wish to change your direction of travel to the left or right. Press the button again to switch off the indicators.



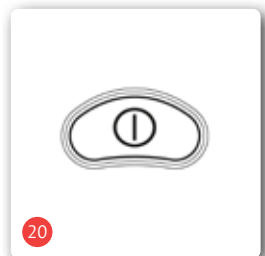
**Battery status display**

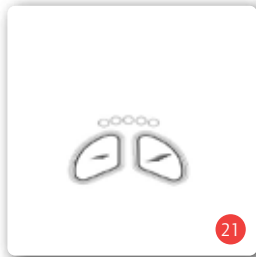
The battery status display (fig. 19) shows the charge status. If the display is in the green range, the battery is sufficiently charged. If the display is in the red range, the wheelchair can only be used for a short distance and the battery should be charged as soon as possible (see charging procedure).



**ON/OFF button**

Press this button to switch on the wheelchair (fig. 20).





**Display of mode**

The mode display shows the preselected mode. Settings from 1 to 5 LEDs are available. The modes indirectly define the maximum available speed when the joystick is moved, i.e. in mode 5 the highest maximum speed is available and in mode 1 the lowest (fig. 21).



**Setting the mode**

Press these buttons to change the mode, i.e. increase (right) or reduce (left) the maximum available speed. The speed is controlled by movement of the joystick (fig. 22).



**Horn**

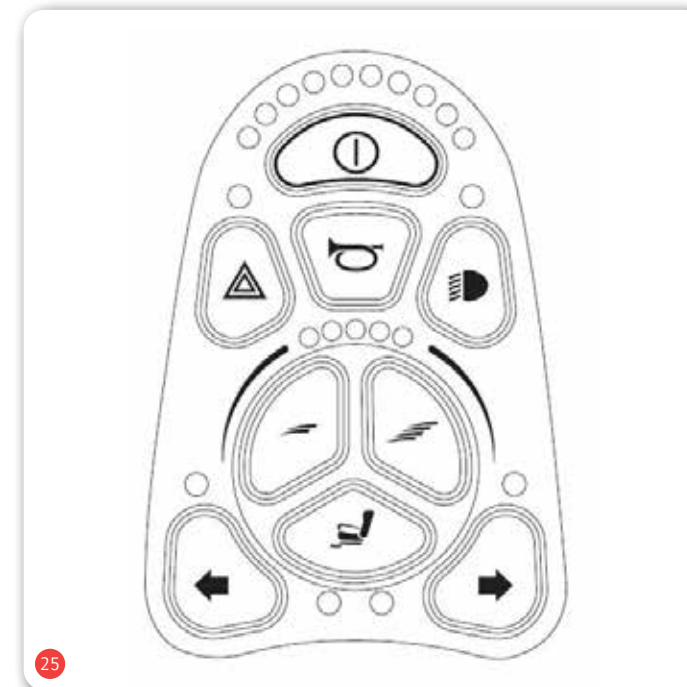
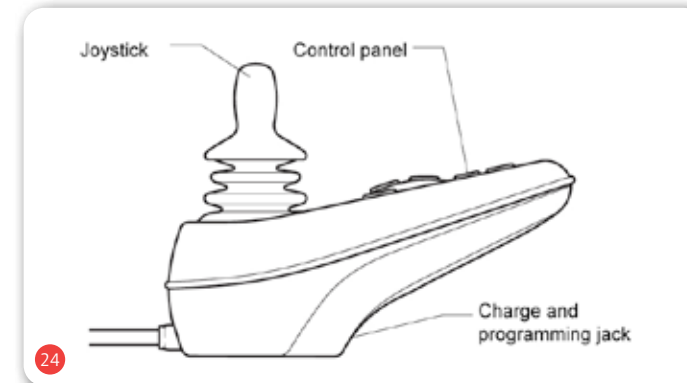
Press this button to sound the horn (fig. 23).

**Immobiliser**

To protect your wheelchair from unauthorised use or theft store it in a locked room or activate the immobiliser.

- Press and hold the On/Off button until you hear a beep and release it.
- Move the joystick in the direction of travel and then to the neutral position. It will beep in each position. Now the control is locked.
- Switch on the controller with the On/Off button.
- Move the joystick in the direction of travel and then to the neutral position. It will beep in each position. Now the control is released.

**4.2. Description of functions of VR-2 control**

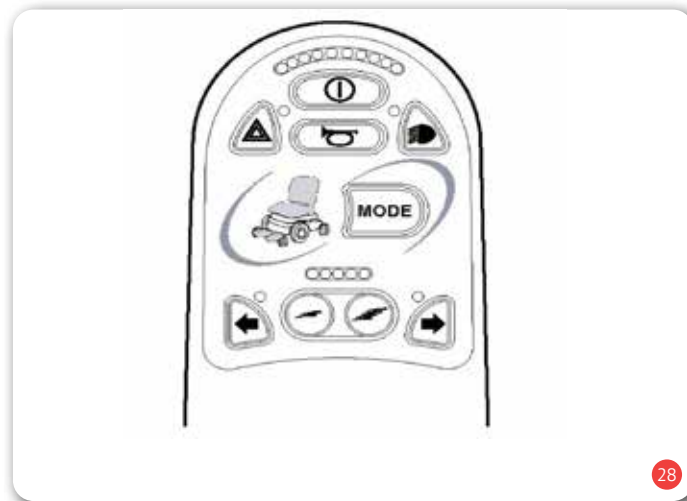
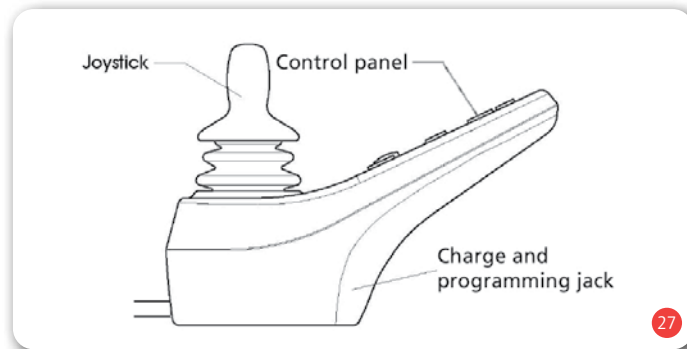




**Adjustment functions**

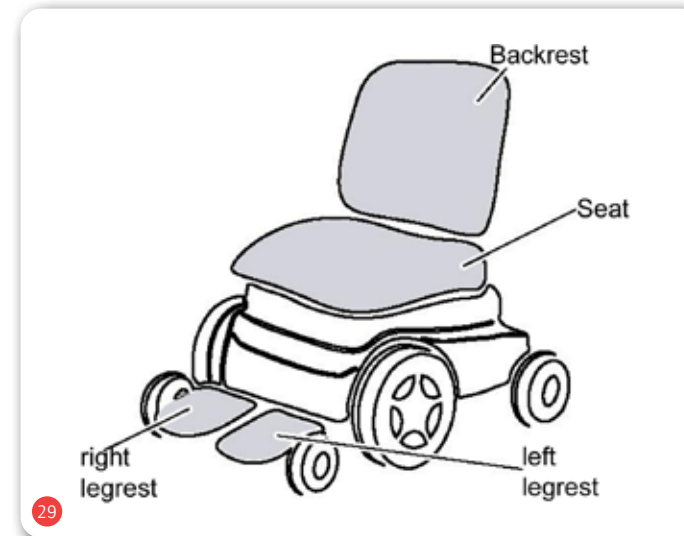
Use this button (fig. 26) to activate the electronic adjustment functions. Move the joystick to the left or right to choose between the two possible adjustment functions. These are indicated by the two LEDs below the button. The functions are adjusted by moving the joystick up and down.

**4.3. Description of functions of R-Net control system**



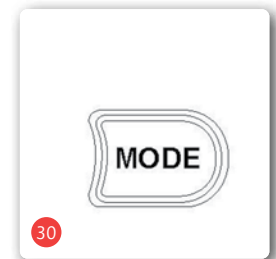
**Display panel of the adjustment functions**

Illuminated LEDs of the respective adjustment function (left foot support, right foot support, seat, back) indicate which adjustment function is currently active.



**Adjustment functions**

Use this button (fig. 30) to activate the electronic adjustment functions. Move the joystick to the left or right to choose between the four possible adjustment functions. These are indicated by LEDs on the display panel. The functions are adjusted by moving the joystick up and down.



#### 4.4. Getting in and out

##### **Entering and leaving from the side**

- Move the wheelchair as close as possible to the present or future seat so they are side by side.
- If you wish to move from another wheelchair or room chair, lock it by setting the parking brakes.
- Lock the Triplex to prevent it from moving accidentally by pressing the On/Off button to switch off the control (all displays off).
- Remove the arm support and side section.
- Fold the foot plates to the side or remove the leg rests.
- Now slide sideways onto the other seat.
- Make sure that you are sitting as far back in the seat as possible.
- Move the arm support and leg rests to the original position.

##### **Entering and leaving from the front**

- First fold the foot plates up or remove the leg rests.
- Move the Triplex as close as possible to the present or future seat front to front.
- If you wish to move from another wheelchair or room chair, lock it by setting the parking brakes.
- Now slide onto the seat by turning your body around.
- Then move the arm support and leg rests to the original position.

#### 4.5. Driving the Wheelchair



Before moving check that the solenoid brake is correctly locked.

##### **Commissioning**

- Sit in the seat of your B+B wheelchair and place your legs of the foot support.
- Make sure that you are sitting as far back in the seat as possible.
- Make sure that there is no loose clothing such as scarves, shirts etc. is hanging from the wheelchair and could be caught in the wheels.
- Make sure that you are comfortably and securely seated.
- Press the On/Off button to switch on the Triplex.
- All electrical driving functions are now available.

##### **Driving functions**

- Your dealer can adjust the values for speed, acceleration and deceleration to your requirements subject to the legal regulations.
- For a start select a low mode and increase it while moving if required.
- Use the joystick to start moving.
- The joystick is used simultaneously to increase the speed and to change the direction of movement.
- When the joystick is in the central position, the wheelchair is mechanically braked and locked to prevent it from moving unexpectedly.



**Moving forward:** to move forward in a straight line move the joystick cautiously forward. The further forward the joystick is moved, the faster your wheelchair gets. If you release the joystick the wheelchair will automatically be braked to a stop.

**Reversing:** to move in reverse mode, move the joystick cautiously back. The further back the joystick is moved, the faster your wheelchair gets. If you release the joystick the wheelchair will automatically be braked to a stop.

**Turning corners:** To change direction of travel, tilt the joystick to the left or right. This can also be done when the joystick is tilted forwards or backwards, i.e. while driving backwards or forwards.



## 4.6. Leg support

### Mechanical leg-rests

To make it as easy as possible to enter and leave your wheelchair, the foot plates can be folded up, or the leg rests can be swung to the side out of the way or removed.

- Open the lock to swing the leg rest to the side (fig. 31).
- The leg rest in the swung-out position can be completely removed (fig. 32).
- When you want to replace the leg rest, proceed in reverse order.
- Move the leg rest to the forward position until you hear it lock into place.



### Electronic leg support

In order to make getting in and out as easy as possible, you can fold the foot-plates upwards and pivot the calf rests outwards. You can also swing out or raise the foot support.

- First remove the connection cable to the foot support.
- To pivot the foot support outwards, open the locking device (fig. 33).
- In the "external position" the foot support can be removed entirely.
- To reassemble the foot support reverse the process.
- Swing the foot support forwards until you hear it click into place.



## 4.7. Pushing the wheelchair

If you wish to push the wheelchair, the brakes must be unlocked. The wheelchair is easy to push in free-wheel mode.



Caution! The electromechanical brake is disabled in this mode.

- Move the unlocking levers up (fig. 34).
- Make sure the unlocking levers are locked into position.
- To lock them again pull the unlocking levers up and they will lock automatically.



For safety reasons the motor drive is locked in freewheel mode.



Caution! Danger of fatal injury! The drives must only be unlocked on level ground.

## 5. Technical data

### Dimensions and weights

Max. load capacity:	236,2 kg
Max. user weight:	136 kg
Seat width:	410 to 500 mm
max. effective seat width:	500 mm
Seat height:	540 mm
Seat depth:	400 to 450 mm (adjustable in 3 steps)
Seat cushion thickness:	70 mm
Seat angle:	-2° to +10° (manual adjustment) +2° to +20° (electrical adjustment)
Back support height:	550 mm (670 mm comfort seat)
Back support angle:	90°, 100°, 110°, 120° 90° to 135° (electrical adjustment)
Overall length:	1060 mm (850 mm without leg support)
Overall width:	605 mm
Transport length / height:	850 mm / 850 mm
Unloaded weight:	100,2 kg
Weight of the heaviest component:	98,8 kg

### Tyres

Drive wheels:	3.00-80 mm (PU)
Swivelling wheels:	2,80/2,50-40 mm (PU)

### Electrical system

Battery:	2 x 12V / 55 Ah (Gel)
Battery charger:	24V - 5A
Motor:	450 W - 5300 rpm
Controller:	PG-Drive VR2-L, R-Net 90 Ah

Lights and indicators

### Driving characteristics

Speed:	10 km/h
Climbing capacity:	8°
Obstacle height:	50 mm (Driving forwards)
Range:	32 km
Turning circle:	1200 mm
Braking distance (from 6km/h):	980 mm
Static stability:	17° uphill, 21° downhill, 20° sideways

### Operating forces

Joystick:	< 13.5 N
Buttons on the control panel:	< 5 N
Disconnecting the drive mechanisms:	< 60 N

### Operating environment

Temperature:	-25 to +50C°
Air humidity:	20 to 80%

### Storage environment

Temperature:	-40 to +65°C
Air humidity:	45 to 60%

### Equipment

- Seat cushion
- Anti-tippers
- Cane holder (optional accessory)

Frame:	powder-coated aluminium frame
Upholstery:	Vinyl
Brake:	automatic braking system

## 6. Care instructions for the user

### 6.1. Cleaning and disinfection

Make sure that the wheelchair is switched off before starting to clean it.

- The frame sections and panels of the wheelchair can be wiped with a damp cloth. A mild cleaning agent can be used for stubborn dirt.
- The wheels can be cleaned with a damp brush with plastic bristles (do not use a wire brush).
- The seat, seat back and arm support can be cleaned of dust and minor dirt with a damp cloth. Do not use aggressive cleaning agents, because they may attack the surface of the material. The cushions can be washed with warm water at 40°C and disinfected with a standard disinfectant.
- Please note that electrical and electronic components must not come into contact with water unnecessarily.



Caution! Do not use high pressure cleaners or steam cleaners.

## 6.2. Check before use

### 6.2.1. Brake check

Every time you use the wheelchair check the brake system. Move forward slowly and release the joystick. The wheelchair must come to a stop in the normal manner. When it is at a standstill the mechanical brake must lock with an audible click. If you detect unusual brake behaviour, inform your dealer immediately and do not use the wheelchair. The motor brake operates correctly if you cannot push the wheelchair when it is switched off. However, if it can be moved, the electromagnetic brake is faulty. Do not use the wheelchair if this is the case. Contact your dealer immediately.

### 6.2.2. Checking lights, indicators and horn

Before moving off in the wheelchair always check the operation of the lighting system, the indicators and horn. If you press the button and there is no response from the equipment, inform your dealer immediately and do not use the wheelchair.

### 6.2.3. Checking the tyres

Before moving off in the wheelchair always check that the tyres are undamaged and the tyre pressure is adequate. If the pressure is too low, the tyres must be pumped up. Check the tyre tread depth at least once a month. It should be at least 1 mm. Defective or worn tyres must be replaced by the dealer.

## 6.3. Batteries

The wheelchair is equipped with maintenance-free gel batteries whose fluid level does not need to be checked. If you do not use your wheelchair for an extended period, the batteries should be charged once a month, otherwise they may be destroyed by deep discharge. Make a habit of checking the battery status display on the control every time before using your wheelchair. If the battery status display shows only the red LEDs, do not travel long distances and connect the battery charger to the wheelchair as soon as possible (VR2 control). We recommend charging the battery after every time the wheelchair is used.

### 6.3.1. Charging

#### **Charging for the first time:**

To charge the batteries to their maximum capacity proceed as follows:

- Discharge the factory-charged batteries until the LED display shows two bars.



- Charge the batteries as described below (approx. 16 hours).
- Discharge the batteries again to two bars on the LED indicator.
- Finally charge the batteries as described.



Use only approved battery chargers to charge the batteries (see Technical Data). Follow the instructions for use of the battery charger.



Before using the battery charger check that the main connection is 230 V.

- Switch off the wheelchair first.
- Connect the battery charger to the wheelchair. The charging jack is on the side under the control (fig. 35).
- Plug the main plug of the battery charger into the main socket (230 V).
- The charge indicator (green) of the battery charger shows the status of the charging process.
  - Flash Green: Standby
  - Solid Red: Charging
  - Solid Green: Fully Charged, the charging unit is switched on
  - Flash Red: Error

Once charging is complete, disconnect the main plug and disconnect the battery charger from the wheelchair.

### 6.3.2. Replacing batteries

When working on the batteries be very careful, do not use metal tools, do not touch the battery terminals and follow the directions of the battery manufacturer.



Caution! This work should only be done by a trained technician. Danger of electrocution!

Use only batteries approved for this wheelchair (see section 5). Make sure that the wheelchair is switched off before starting to replace batteries.

- First remove the battery cover.
- Loosen the screws on the right and left.
- Now the belts that hold the battery can be released.
- Disconnect the battery cable. First the red terminal and then the black terminal. Make sure you use insulated tools and do not contact metal frame parts while disconnecting the cables.
- Lift the batteries carefully out by the handles.
- Install the new batteries in their correct position and connect the terminals. Note the correct colour-coding (red and black).
- Secure the batteries with the belts and attach the battery cover.



When the batteries have reached the end of their life, i.e. they can no longer be adequately charged, they must not be disposed of with household rubbish. Old batteries are returned to the dealer when new batteries are purchased and correctly disposed of.



## 7. Maintenance tips for retailers

We recommend having the complete wheelchair inspected by the dealer at least once a year. If faults or defects in the wheelchair are found, it must be returned to the dealer for repair immediately. The dealer can receive the required information, documentation and circuit diagrams for repair and service on request. A training program is also available for dealers.

B+B customer service is available to answer questions at +49 (0)700/60007070.

## 8. Disposal

If the wheelchair is no longer used and you wish to dispose of it, please contact your dealer.



If you wish to dispose of it yourself, please contact a local recycling company for the disposal regulations of your jurisdiction.

## 9. Transferring the wheelchair

When the wheelchair is transferred to a new owner, please include all the technical documentation with it for the new user.



The wheelchair must be inspected in accordance with the service schedule and must be in good condition.

## 10. Maintenance

Our customer service can provide a service schedule for the wheelchair.

## 11. Transport

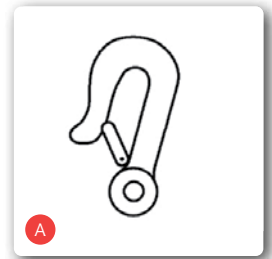
You can determine whether or not your wheelchair is approved for use as a seat in a vehicle for transporting disabled people by referring to the symbols on the CE sticker on the product:

### ***Wheelchair suitable for use as a seat in a vehicle for transporting disabled people (fig. A)***

All products approved by B+B for use as seats in vehicles are tested in accordance with ISO 7176-19. The tests in accordance with ISO 7176-19 were performed using restraint systems from AMF-Bruns. The correct mounting of the restraint system is a prerequisite for the safe transportation of the products in a vehicle for transporting disabled people and the basis for the approval.

### ***Fixation points on the restraint system (fig. A)***

The restraint systems from AMF-Bruns provide the ideal points for the provision of restraint force for the purpose of securing the products in the vehicle for transporting disabled people (known by the German term „Kraftknoten“, which is defined in the standard DIN 75078-2). For the purpose of providing restraint in the vehicle for transporting disabled people (fig. A), the products must only be secured at these specific points („Kraftknoten“ points). If possible, use a permanently installed car seat and its belt system. Stow the wheelchair in the luggage space. The person responsible for the transportation should be familiar with the current regulations for transportation as well as with the method of operating the vehicle for transporting disabled people and the restraint system. Anchored 4-point restraint systems must be used to secure the wheelchair in the vehicle. If you have any queries about securing your product in a vehicle for transporting disabled people, please contact the B+B customer service department on +49 (0)700/60007070.



## 12. Warranty

The warranty covers all defects of the wheelchair that are demonstrably due to material or manufacturing defects. Any claim must be accompanied by the completely filled-out warranty certificate.

Warning! Non-observance of the instruction manual, improper maintenance and in particular any technical changes and supplements (added fittings) without the approval of B+B will generally lead to forfeiture of warranty and product liability claims.

Our products come with a statutory guarantee of 2 years. Replacement units and repairs are covered by a 1 year warranty. Batteries are covered by a warranty of 6 months.

**Warranty-Certificate**

(Please note our general business terms and conditions)

**Model: Triplex**

Serial Number:\*

\* (to be filled in by authorized dealer)

**Dealer:**

Date and Stamp

\*The serial number is located on the side frame.

### Tip!

In spite of careful research and editing, incorrect information may have crept into our operating manuals. Rights to technical changes reserved. Illustrations may include accessories. The current version of each instruction manual is ready for download at the B+B website: [www.bischoff-bischoff.com](http://www.bischoff-bischoff.com)

### Notes

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Índice

<b>1.</b>	<b>Advertencia</b>	<b>72</b>	4.1.	Funciones generales	84
1.1.	Señales y símbolos	72	4.2.	Dispositivo de control VR-2	87
<b>2.</b>	<b>Indicaciones de seguridad importantes</b>	<b>73</b>	4.3.	Descripción del funcionamiento del control R-Net	88
2.1.	Indicaciones de seguridad generales	73	4.4.	Cómo sentarse y levantarse de la silla	90
2.2.	Indicaciones relativas a las interferencias de la CEM	75	4.5.	Cómo conducir la silla de ruedas	91
2.3.	Frenos	75	4.6.	Reposapiernas	92
2.4.	Participación en el tráfico por carretera	75	4.7.	Empuje	93
2.5.	Finalidad	75	<b>5.</b>	<b>Datos técnicos</b>	<b>94</b>
2.6.	Indicaciones	76	<b>6.</b>	<b>Indicaciones de mantenimiento para el usuario</b>	<b>96</b>
2.7.	Contraindicaciones	76	6.1.	Limpieza y desinfección	96
2.8.	Declaración de conformidad	76	6.2.	Comprobación previa a la conducción	96
<b>3.</b>	<b>Resumen del producto y el proveedor</b>	<b>76</b>	6.2.1.	Comprobación de los frenos	96
3.1.	Comprobación del suministro	76	6.2.2.	Comprobación de las luces, los intermitentes y la bocina	97
3.2.	Placa de características y número de serie	77	6.2.3.	Comprobación de los neumáticos	97
3.3.	Volumen de suministro	78	6.3.	Batería	98
3.4.	Sumario	78	6.3.1.	Proceso de carga	98
3.5.	Ajustes básicos	79	6.3.2.	Cambio de batería	99
3.5.1.	Reposapiernas mecánicos	79	<b>7.</b>	<b>Indicación de mantenimiento para el comercio especializado</b>	<b>100</b>
3.5.2.	Reposapiernas eléctricos	80	<b>8.</b>	<b>Eliminación</b>	<b>100</b>
3.5.3.	Asiento	81	<b>9.</b>	<b>Cesión de la silla de ruedas</b>	<b>101</b>
3.5.4.	Funciones de regulación eléctricas	82	<b>10.</b>	<b>Mantenimiento</b>	<b>101</b>
3.5.5.	Parte lateral	82	<b>11.</b>	<b>Transporte</b>	<b>101</b>
3.5.6.	Reposabrazos	83	<b>12.</b>	<b>Garantía</b>	<b>102</b>
3.5.7.	Control	83			
3.5.8.	Cinturón de seguridad	84			
<b>4.</b>	<b>Uso de la silla de ruedas</b>	<b>84</b>			



## 1. Advertencia

Estimado usuario:

Se ha decidido por una silla de ruedas eléctrica de B+B de primera calidad y queremos agradecerle su confianza.

La silla de ruedas eléctrica ha sido diseñada para ofrecerle innumerables ventajas y adaptarse a sus necesidades. Gracias a las múltiples posibilidades de ajuste y a la óptima adaptabilidad en cuanto a la longitud de las piernas, el ángulo del respaldo, la curvatura del respaldo acolchado, así como el dispositivo de control, que puede situarse a derecha e izquierda, la silla de ruedas se adapta a sus medidas corporales.

El Triplex se puede suministrar con dos controles diferentes. El control VR-2 le ofrece la posibilidad de regular de forma electrónica hasta dos componentes. El control R-Net permite la regulación eléctrica de un máximo de cuatro componentes. En concreto, se trata del ángulo del asiento, del ángulo del respaldo, así como del ángulo de la rodilla (derecha e izquierda). De esta manera puede adaptar el Triplex con facilidad a sus necesidades específicas.

La silla de ruedas eléctrica está diseñada para el uso en espacios cerrados tanto como para la conducción en espacios abiertos.

Antes de poner en marcha la nueva silla de ruedas eléctrica por primera vez, lea y siga atentamente el manual de instrucciones. Se trata de un componente importante y necesario de la silla de ruedas. Conserve a mano el manual de instrucciones y entréguelo en caso de transferir la silla de ruedas a otra persona.

Los trabajos de reparación y ajuste requieren una formación técnica específica, por lo que solo deben ser realizados por distribuidores autorizados por B+B.

### 1.1. Señales y símbolos



Atención: hace referencia a las indicaciones de seguridad especialmente relevantes. Siga el manual de instrucciones.



Importante: hace referencia a las informaciones especialmente útiles en cada situación.

## 2. Indicaciones de seguridad importantes

### 2.1. Indicaciones de seguridad generales

- Para evitar caídas y situaciones peligrosas, debería empezar conduciendo la nueva silla en terrenos llanos y dominables. En este caso es recomendable que vaya acompañado de otra persona.
- Antes de usar la silla de ruedas, compruebe que todos los componentes estén bien fijados.
- Antes de usarla por primera vez, practique en terrenos llanos y dominables. Familiarícese con el sistema de frenado y aceleración en la conducción en línea recta y en curvas.
- Tenga en cuenta que con el desplazamiento del equilibrio provocado por los movimientos corporales por la carga de la silla de ruedas, puede aumentar el riesgo de caídas laterales y hacia atrás.
- No debe hacerse un mal uso de la silla de ruedas para transportar varias personas o cargas. Tenga en cuenta la finalidad de la misma.
- Al realizar ajustes o regulaciones en la silla de ruedas, tenga en cuenta el peligro de aprisionamiento de partes del cuerpo.
- No utilice nunca la silla de ruedas bajo la influencia del alcohol u otros medios que influyan en su atención y su capacidad de reacción física y mental.
- Para salvar obstáculos utilice obligatoriamente rampas de subida. Si fuera necesario levantar el Triplex por encima de un obstáculo, esto solo se debe hacer sin ocupante. El Triplex solo se debe levantar por las piezas fijas del bastidor.
- Evite conducir sin utilizar los frenos cuando tope con un obstáculo (escalón, bordillo).
- Tenga en cuenta el mecanismo de protección frente a caídas en terrenos escalonados, plataformas elevadoras y rampas.

- Asegúrese de dejar una distancia suficiente hacia arriba, hacia abajo y hacia los lados.
- El dispositivo de control siempre debe estar apagado cuando se sienta o se levanta de la silla.
- En el tráfico por carretera debe respetarse el código de circulación.
- Las luces traseras de la silla de ruedas deben estar siempre visibles para otros usuarios de la vía pública.
- A ser posible, lleve ropa clara y llamativa para que otros usuarios puedan verle mejor. Tenga en cuenta que las partes tapizadas expuestas a la radiación solar directa se calientan y el contacto con ellas puede provocar lesiones cutáneas.
- Así pues, cubra estas partes o proteja la silla de ruedas de la radiación solar directa. Tenga en cuenta que desacoplando los accionamientos, empujar la silla solo es posible en terrenos llanos.
- Tenga en cuenta el mayor peligro de aprisionamiento durante el uso de la regulación eléctrica del asiento, tanto para el usuario como para el ocupante y para terceros.
- Notificación de incidentes. Los operadores o usuarios deberán notificar inmediatamente al Instituto federal de medicamentos y dispositivos médicos:
  1. cualquier problema de funcionamiento,
  2. cualquier cambio de las características o las prestaciones y
  3. cualquier error en el etiquetado o las instrucciones de utilización de un producto médico que haya dado o podido dar lugar a la muerte o el deterioro grave del estado de salud de un paciente, de un trabajador o de un tercero. Este instituto transmitirá inmediatamente la notificación a las autoridades responsables del operador y mantendrá informados al fabricante y a las autoridades responsables del mismo.



Tenga presente que el funcionamiento de empuje por desacople de los accionamientos solo puede tener lugar en un terreno llano. Con esta operación se pone fuera de servicio el freno electromecánico. Si no se hace así, existe peligro de muerte.

## 2.2. Indicaciones relativas a las interferencias de la CEM

Aun respetando todas las directrices y normas de la CEM aplicables, es posible que la silla de ruedas cause interferencias en otros aparatos eléctricos (p. ej., teléfonos móviles) o que se vea alterada por ellos. Si observa este comportamiento, desconecte el otro aparato o la silla de ruedas y llévela fuera del radio de alcance de dicha interferencia.

## 2.3. Frenos

Después de soltar el joystick, el freno automático frena la silla completamente. Al empujar la silla, con los accionamientos desacoplados, esta no dispone de freno de estacionamiento. Para bloquear la silla debe volver a acoplar los accionamientos.

## 2.4. Participación en el tráfico por carretera

La silla de ruedas ha sido concebida para la conducción en interior y exterior. Tenga en cuenta que cuando conduce por carretera debe respetar las normas del código de circulación.

No ponga en peligro la seguridad de otros usuarios conduciendo de forma temeraria por la vía peatonal.

## 2.5. Finalidad

La silla de ruedas eléctrica Triplex está concebida para que aquellas personas incapaces de caminar puedan moverse en espacios cerrados y abiertos. Así pues, es lo suficientemente compacta y manejable en espacios cerrados y es capaz de superar distancia medias y pequeños obstáculos en el exterior. Según la norma EN 12184, está clasificada en la categoría B.

La carga máxima es de 136 kg.

## 2.6. Indicaciones

Incapacidad para caminar o discapacidad pronunciada a causa de:

- Cojera
- Pérdida de las extremidades
- Deformidad o defectos en las extremidades
- Contracturas articulares
- Daños en las articulaciones (no en los brazos)
- Otras enfermedades

El uso de una silla de ruedas está indicado cuando la discapacidad del usuario ya no le permite utilizar sillas de ruedas accionadas manualmente, pero sí que puede manejar apropiadamente un accionamiento con un motor eléctrico.

## 2.7. Contraindicaciones

El uso de una silla de ruedas eléctrica no está indicado para personas con:

- Fuertes alteraciones del equilibrio
- Una visión reducida y deficiente
- Importantes limitaciones de la capacidad cognitiva

## 2.8. Declaración de conformidad

B+B, en calidad de fabricante y único responsable, declara que la silla eléctrica Triplex cumple la directiva 93/42/CEE.

## 3. Resumen del producto y el proveedor

### 3.1. Comprobación del suministro

En nuestras instalaciones todos los productos B+B se someten a un control final reglamentario y están provistos de la marca CE. La silla de ruedas se suministra en una caja especial. A ser posible, guarde la caja una vez desembalada la silla. Le será útil para un posible

almacenamiento o devolución del producto en el futuro. La silla Triplex se suministra en partes separadas.

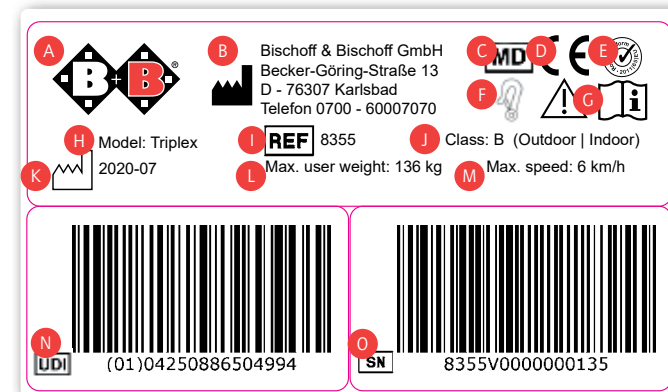
Los comercios sanitarios especializados y cualificados efectúan el montaje, la adaptación a las medidas corporales y la instrucción.

En el envío por tren o a través de una compañía de transportes hay que comprobar si la mercancía presenta daños derivados del transporte en presencia del portador (caja). Si detecta algún daño, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente inmediatamente (tel.: +33 (00)800/79 90 79 90).

Compruebe la integridad del contenido. En caso de daños e irregularidades, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente (tel.: +33 (00)800/79 90 79 90).

### 3.2. Placa de características y número de serie

La placa de características y el número de serie se encuentran debajo del asiento.



- A Logotipo del fabricante
- B Datos del fabricante
- C Médica
- D Marca CE
- E Logotipo RoHS
- F Apropiado como asiento en el vehículo
- G Respetar las instrucciones de uso
- H Nombre del modelo
- I Número del modelo
- J Clase de aplicación
- K Fecha de producción
- L Carga máxima
- M Velocidad máxima
- N Número UDI
- O Número de serie

### 3.3. Volumen de suministro

Tras la recepción del artículo compruebe rápidamente la integridad del contenido. El contenido consta de:

- embalaje exterior
- silla de ruedas eléctrica (lista para el uso, incluye 2 baterías)
- control VR2 (R-Net con componentes con regulación eléctrica)
- cojín
- cargador
- manual de instrucciones

### 3.4. Sumario



### 3.5. Ajustes básicos

Antes de usarla por primera vez, es necesario ajustar la silla a sus medidas corporales. Solo así es posible conducir sin cansarse durante largos períodos adoptando una postura correcta desde el punto de vista fisiológico. A continuación se describen los ajustes básicos de la silla, que deberían realizarse en colaboración con un comercio sanitario especializado. Para ello necesitará un juego de llaves Allen con tamaños de 3 mm, 4 mm a 6 mm, un destornillador y llaves anulares 10, 13.

#### 3.5.1. Reposapiernas mecánicas

##### Longitud de las piernas

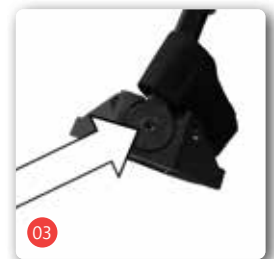
- La longitud de las piernas puede ajustarse entre 470 y 550 mm.
- Para ello afloje los dos tornillos Allen.
- Ajuste la altura deseada (fig. 02).
- Apriete de nuevo los tornillos. Para la fijación utilice Loctite de fuerza media.



Asegúrese de que para una fijación segura siempre se utilicen dos tornillos.

##### Ángulo del reposapiés

- El ángulo del reposapiés puede ajustarse.
- Afloje los tornillos situados en el lado del reposapiés.
- Ajuste el ángulo del reposapiés deseado (fig. 03).
- Apriete de nuevo el tornillo. Para la fijación utilice Loctite de fuerza media.



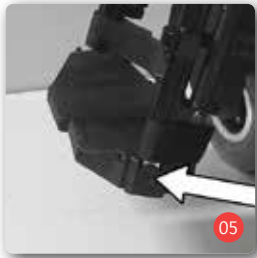
Compruebe que el ajuste se realice en la zona marcada.

### 3.5.2. Reposapiernas eléctricos



#### Ángulo del reposapiés

- El ángulo del reposapiés se puede regular sin escalonamiento.
- Suelte la atornilladura en el lateral del reposapiés.
- Ajuste el ángulo deseado del reposapiés (fig. 04).
- Vuelva a apretar el tornillo.
- Para el bloqueo, utilice Loctite de fuerza media.

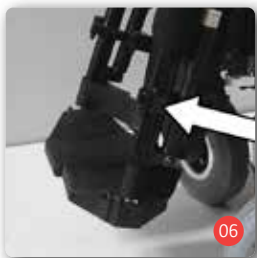


#### Ángulo del reposapiés

- El ángulo del reposapiés se puede regular sin escalonamiento.
- Suelte la atornilladura en el lateral del reposapiés.
- Ajuste el ángulo deseado del reposapiés (fig. 05).
- Vuelva a apretar el tornillo.
- Para el bloqueo, utilice Loctite de fuerza media.



Preste atención a mantener una distancia adecuada entre el reposapiés y el suelo.



#### Altura de los acolchados para las pantorrillas

- La altura de los acolchados para las pantorrillas es variable.
- Suelte la atornilladura en el lateral del reposapiernas.
- Ajuste la altura deseada de los acolchados para las pantorrillas (fig. 06).
- Para el bloqueo, utilice Loctite de fuerza media.

### 3.5.3. Asiento

#### Profundidad de asiento

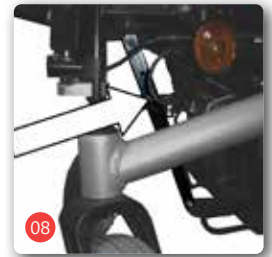
- El ajuste básico de la profundidad de asiento es de 450 mm.
- La profundidad de asiento se puede reducir a 400 mm. A continuación se debería utilizar un cojín nuevo adaptado.
- Para adaptar la profundidad de asiento, suelte las fijaciones del respaldo, deslícelo hacia delante y vuelva a apretar los tornillos (fig. 07).



#### Ángulo del asiento - mecánico

Esta descripción solo es válida cuando la configuración muestra un ángulo de asiento regulable mecánicamente.

- El ajuste básico del ángulo del asiento es de 1° hacia atrás.
- El ángulo del asiento se puede regular hacia atrás en cinco escalones.
- Para este fin, suelte el tornillo de fijación en el perfil telescópico en la parte delantera, debajo del asiento.
- Extraiga los tornillos y ajuste el ángulo del asiento deseado (fig. 08).
- Inserte los tornillos en la siguiente posición posible y vuelva a apretarlos firmemente.



#### Ángulo del respaldo - mecánico

Esta descripción solo es válida cuando la configuración muestra un ángulo de respaldo regulable mecánicamente.

El ángulo del respaldo de su silla de ruedas eléctrica se puede regular de manera sencilla. Además, tiene la posibilidad de abatir el respaldo completamente hacia delante.

Para abatir el respaldo, extraiga el perno de fijación en el respaldo y abata el respaldo. (fig. 09).



El ángulo del respaldo se puede regular en cuatro escalones.

- Quite el tornillo de fijación en el perfil telescópico en la parte trasera, debajo del asiento.
- Extraiga los tornillos y ajuste el ángulo del asiento deseado.
- Inserte los tornillos en la siguiente posición posible y vuelva a apretarlos firmemente.

### 3.5.4. Funciones de regulación eléctricas

Según la configuración también es posible regular eléctricamente el ángulo de asiento y el ángulo del respaldo, así como el ajuste angular de los reposapiés (capítulo 4).



Tenga en cuenta el mayor peligro de aprisionamiento en la regulación eléctrica de las funciones del asiento, tanto para el usuario como para el ocupante y terceros.

### 3.5.5. Parte lateral

Las partes laterales se pueden regular lateralmente.

- Suelte el tornillo de fijación debajo del asiento y deslice la parte lateral a la posición deseada (fig. 10).
- Vuelva a apretar firmemente el tornillo.



Preste atención a que la fijación enclave por completo.

### 3.5.6. Reposabrazos

Es posible extraer completamente los reposabrazos para sentarse y levantarse de la silla por los lados. Además, los reposabrazos pueden regularse en altura. El ajuste lateral (véanse las piezas laterales) se lleva a cabo al ajustar la pieza lateral.

- Cómo extraer los reposabrazos
- Para extraer el reposabrazos, afloje el tornillo de mariposa y extraiga el reposabrazos tirando hacia arriba (fig. 11).
- Al colocar el reposabrazos, procure introducirlo hasta el límite y que vuelva a quedar fijo.

#### Ajuste de la altura

- Retire primero el reposabrazos del soporte.
- Retire el tornillo limitador y enrósquelo en la posición deseada del reposabrazos (fig. 12).
- El agujero más bajo corresponde al ajuste de altura máximo del reposabrazos.

### 3.5.7. Control

El control se puede fijar a la izquierda o la derecha, por debajo del reposabrazos.

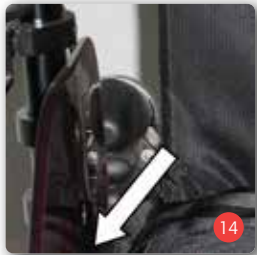
- El ajuste debe ser realizado por el especialista para garantizar el funcionamiento seguro de la silla de ruedas.

#### Ajuste de la altura

- Primero extraiga el reposabrazos del soporte.
- Extraiga el tornillo de estribo y enrósquelo en la posición del reposabrazos que desee (fig. 13).
- El orificio inferior corresponde al ajuste de altura máximo del reposabrazos.







**Distancia hasta el reposabrazos**

- Puede ajustar la posición del mando a la longitud de sus brazos.
- Suelte los tornillos manuales del lado exterior del protector lateral.
- Coloque el mando en posición y vuelva a fijar los tornillos (fig. 14).



Tenga en cuenta que los cables para del dispositivo de control deben colocarse de nuevo. Para ello consulte a un experto.

**3.5.8. Cinturón de seguridad**

El cinturón de seguridad puede fijarse al respaldo por el lateral.

- Ajuste la longitud del cinturón de seguridad según sus necesidades colocando la hebilla correctamente (fig. 15).
- Encaje el cinturón en el cierre.
- Suelte el cinturón pulsando el botón rojo del cierre.



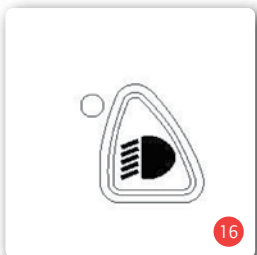
**4. Uso de la silla de ruedas**

Una vez ha ajustada la silla de ruedas a sus necesidades personales, familiarícese con las funciones del dispositivo de control.

**4.1. Funciones generales**

**Luz de carretera**

Cuando empiece a anochecer o pase por tramos oscuros (por ejemplo, túneles), pulse esta tecla para encender la iluminación activa de la silla de ruedas. De esta forma será más visible para otros usuarios (fig. 16).



**Intermitentes de emergencia**

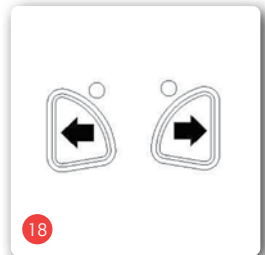
En situaciones de emergencia en las que no pueda conducir la silla, pulse esta tecla para encender los intermitentes de emergencia. Entonces los cuatro intermitentes de emergencia parpadearán e indican a los demás usuarios que la silla está averiada (fig. 17).

Por razones de seguridad, las luces de advertencia permanecerán activadas incluso cuando la unidad de control esté apagada. Vuelva a encender la unidad de control para apagar las luces de advertencia pulsando el botón .



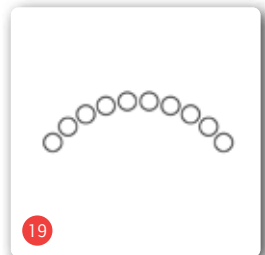
**Intermitentes (derecha/izquierda)**

Pulse esta tecla para encender el intermitente izquierdo o derecho de la silla con el fin de indicar a los demás usuarios que se dispone a girar a la izquierda/derecha. Si pulsa otra vez la tecla, se volverá a apagar el intermitente (fig. 18).



**Indicador del estado de la batería**

El indicador del estado de la batería muestra el estado de carga (fig. 19). Si el indicador se encuentra en la franja verde, la batería está lo suficientemente cargada. Si se encuentra en la franja roja, solo puede utilizarse la silla en distancias cortas y habría que volver a cargar la batería (véase el proceso de carga).

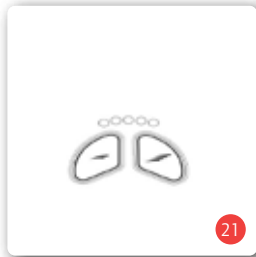


**Botón de encendido/apagado**

Con esta tecla la silla se pone en funcionamiento (fig. 20).







21

#### Indicador del nivel de conducción

El indicador del nivel de conducción le muestra el nivel de conducción preseleccionado. Se pueden realizar ajustes de entre 1 y 5 LED luminosos. Los niveles de conducción indican indirectamente la velocidad máxima alcanzable al desviar el joystick, es decir, en el nivel de conducción 5 puede alcanzarse la máxima velocidad; y en el nivel 1, la mínima. (fig. 21).



22

#### Como ajustar los niveles de conducción

Con estas teclas puede ajustar el nivel de conducción, es decir, incrementar (a la derecha) o reducir (a la izquierda) la velocidad máxima alcanzable. El accionamiento del joystick permite regular la velocidad. (fig. 22).



23

#### Bocina

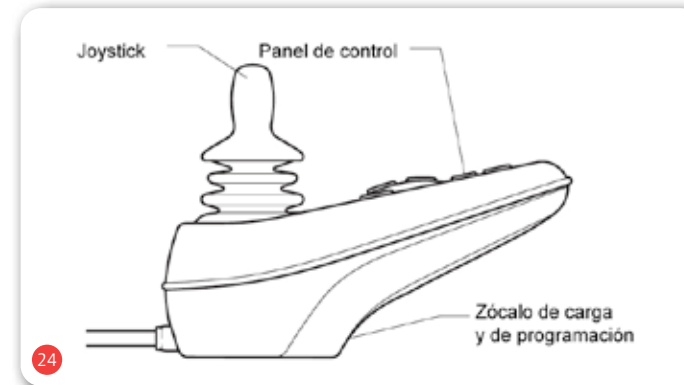
La bocina le permite llamar la atención sobre su presencia en situaciones difíciles. (fig. 23).

#### Inmovilizador

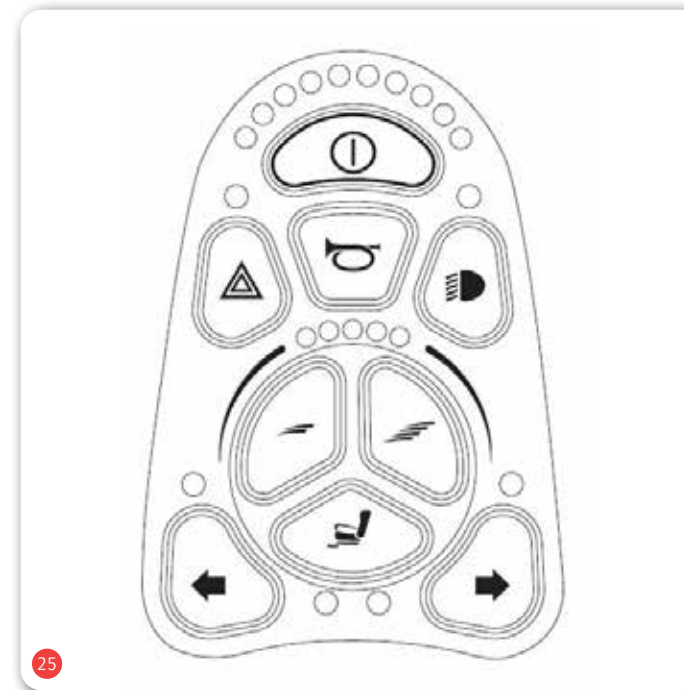
Para evitar un uso ilícito o el robo de la silla, apárquela en un lugar cerrado o active el inmovilizador.

- Pulse el botón de encendido/apagado hasta oír la señal acústica y entonces suéltelo.
- Desplace el joystick en la dirección de conducción, en el sentido contrario y luego en la posición neutra. Cada vez que lo haga oír una señal acústica. Ahora el dispositivo de control está bloqueado.
- Pulse el botón de encendido/apagado para encender el dispositivo de control.
- Desplace el joystick en la dirección de conducción, en el sentido contrario y luego en la posición neutra. Cada vez que lo haga oír una señal acústica. Ahora el dispositivo de control vuelve a estar desbloqueado.

## 4.2. Dispositivo de control VR-2



24



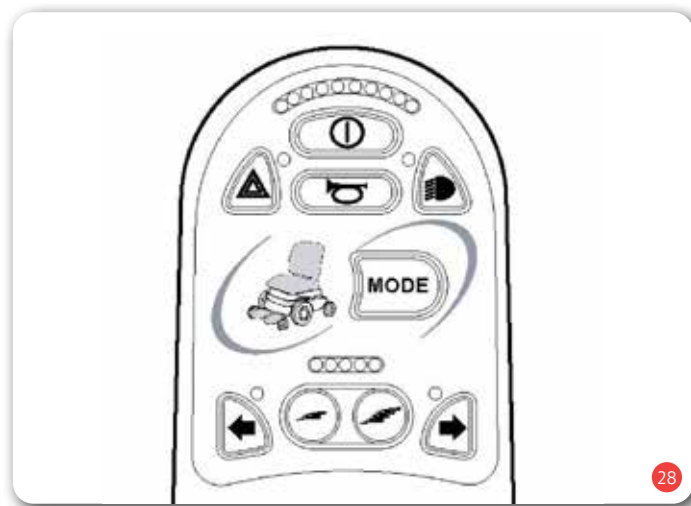
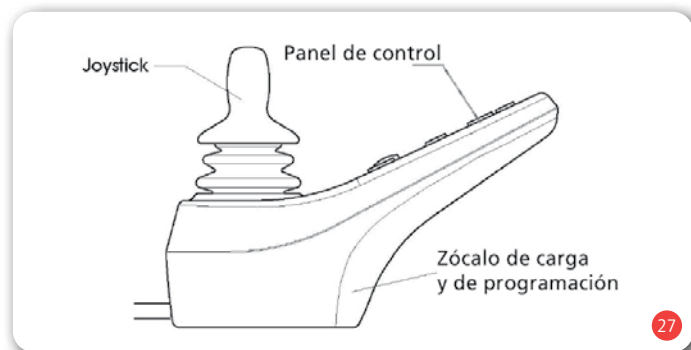
25



**Funciones de regulación**

Con esta tecla (fig. 26) puede activar las funciones de regulación eléctricas. Mueva la palanca de mando hacia la izquierda o la derecha para elegir entre las dos funciones de regulación posibles. Estas se indican mediante los dos LED, debajo de la tecla. La regulación de las funciones se realiza moviendo la palanca de mando hacia arriba y hacia abajo.

**4.3. Descripción del funcionamiento del control R-Net**



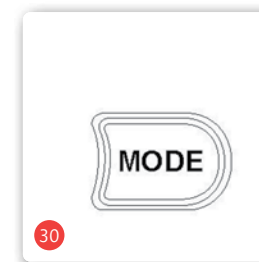
**Campo de indicación de las funciones de regulación**

Mediante los LED encendidos de la función de regulación correspondiente (reposapiés izquierdo, reposapiés derecho, asiento, respaldo) se indica la función de regulación activa en cada momento.



**Funciones de regulación**

Con esta tecla (fig. 30) puede activar las funciones de regulación eléctricas. Mueva la palanca de mando hacia la izquierda o la derecha para elegir entre las cuatro funciones de regulación posibles. Estas se representan mediante los LED en el campo de indicación. La regulación de las funciones se realiza moviendo la palanca de mando hacia arriba y hacia abajo.



#### 4.4. Cómo sentarse y levantarse de la silla

##### **Cómo sentarse y levantarse desde un lado**

- Acerque la silla y la superficie donde está sentado o quiere sentarse lo máximo posible desde el lateral.
- Si quiere pasar desde otra silla de ruedas o armazón inferior, asegúrelos accionando los frenos de estacionamiento.
- Pulse la tecla de encendido/apagado para asegurar la silla Triplex con el fin de que no marche sola. Apague el dispositivo de control (se borran todos los avisos).
- Extraiga el reposabrazos/la pieza lateral.
- Pliegue los reposapiés hacia un lado o extraiga los reposapiernas.
- Deslícese lateralmente a la otra superficie de asiento.
- Asegúrese de sentarse lo más atrás posible.
- Vuelva a colocar los reposabrazos y reposapiernas en la posición inicial.

##### **Cómo sentarse y levantarse desde delante**

- Primero desplace los reposapiés hacia arriba o extraiga los reposapiernas.
- Acerque la silla Triplex y la superficie donde está sentado o quiere sentarse lo máximo posible por delante.
- Si quiere pasar desde otra silla de ruedas o armazón inferior, asegúrelos accionando los frenos de estacionamiento.
- Deslícese por la superficie de asiento girando el cuerpo.
- A continuación vuelva a colocar los reposapiernas en la posición inicial.

#### 4.5. Cómo conducir la silla de ruedas



Antes de arrancar, compruebe que el freno magnético está bien bloqueado.

##### **Puesta en marcha**

- Siéntese en el asiento de la silla B+B y apoye las piernas sobre los reposapiés.
- Procure sentarse lo más atrás posible en el asiento.
- Asegúrese de que no hay ninguna prenda de ropa, como bufandas, camisas o similares que cuelguen a un lado de la silla y que puedan enredarse en las ruedas.
- Cerciórese de estar sentado de forma cómoda y segura.
- Al pulsar la tecla encendido/apagado, la silla Triplex se pone en funcionamiento.
- Dispone de todas las funciones de conducción eléctricas.

##### **Funciones de conducción**

- Su distribuidor puede adaptar individualmente los valores de velocidad, aceleración y desaceleración según lo prefiera, teniendo en cuenta las indicaciones legales.
- Empiece seleccionado un nivel de conducción bajo e increméntelo sobre la marcha si es necesario.
- Con el joystick puede empezar a conducir. También sirve para incrementar
- la velocidad y cambiar de dirección al mismo tiempo.
- Cuando el joystick está en la posición central, la silla está frenada de forma mecánica y queda fija.

**Conducción en línea recta:** para conducir en línea recta, mueva el joystick hacia delante con cuidado. Cuanto más desplace el joystick hacia delante, más rápido irá la silla. Cuando suelte el joystick, la silla frenará automáticamente.

**Conducción en marcha atrás:** para conducir hacia atrás, mueva el joystick hacia atrás con cuidado. Cuanto más desplace el joystick hacia atrás, más rápido irá la silla. Cuando suelte el joystick, la silla frenará automáticamente.

**Conducción por curvas:** Para cambiar la dirección de marcha, incline la palanca de mando hacia la izquierda o la derecha. Esto también es posible con la palanca de mando inclinada hacia delante o hacia atrás; es decir, durante el desplazamiento hacia delante y hacia atrás.



## 4.6. Reposapiernas

### Reposapiernas mecánicos

Para que pueda sentarse y levantarse con la mayor facilidad posible, puede plegar los reposapiés, desplazar los reposapiernas o extraerlos hacia arriba.

- Para mover el reposapiernas hacia fuera, abra el dispositivo de bloqueo (fig. 31).
- En dicha posición el reposapiernas puede extraerse completamente (fig. 32).
- Para montar el reposapiernas, proceda en orden inverso.
- Vuelva a desplazar el reposapiernas hacia delante hasta que oiga cómo encaja.



### Reposapiernas eléctricos

Para facilitarle al máximo subir y bajar de la silla, puede rebatir los reposapiés hacia arriba o bascular los acolchados para las pantorrillas hacia fuera. También puede bascular los reposapiernas hacia fuera o retirarlos hacia arriba.

- Retire primero el cable de conexión de los reposapiernas.
- Para bascular hacia fuera el reposapiernas, abra el bloqueo (fig. 33).
- En la „posición exterior“ se puede retirar por completo el reposapiernas.
- Para montar el reposapiernas proceda siguiendo el orden inverso.
- Bascule nuevamente el reposapiernas hacia delante hasta que se enclave de forma claramente audible.



## 4.7. Empuje

Si quiere empujar la silla en determinadas situaciones, tiene que desbloquear los frenos. Con las ruedas libres es fácil empujar la silla.



Atención: entonces el freno electromecánico está fuera de servicio.

- Mueva las dos palancas de desbloqueo hacia abajo (fig. 34).
- Compruebe con un pequeño arranque que los accionamientos están desbloqueados.
- Para bloquearlos tire hacia arriba de la palanca de desbloqueo. Esta encajará automáticamente.



Por motivos de seguridad, la función de empuje de la motopropulsión está bloqueada.



Atención: peligro de muerte. Los accionamientos solo pueden desacoplarse en terrenos llanos.

## 5. Datos técnicos

### Dimensiones y pesos

Capacidad de carga máx.:	236,2 kg
Peso del usuario máx.:	136 kg
Anchura del asiento:	410 a 450 mm
Anchura efectiva del asiento máx.:	500 mm
Altura del asiento:	540 mm
Altura del cojín de asiento:	70 mm
Profundidad del asiento:	400 a 450 mm
Ángulo de la rodilla:	-2° a +10° +2° a +20° (opcional eléctrico)
Altura del respaldo:	550 mm
Ángulo:	90°, 100°, 110°, 120° 90° a 135° (opcional eléctrico)
Longitud total:	1060 mm (incluidos los reposapiés)
Anchura total:	605 mm
Peso en vacío:	100,2 kg
Peso de la parte más pesada:	98,8 kg
Medida de transporte longitud / altura:	850 mm / 850 mm

### Neumáticos

Ruedas motrices:	3.00-80 mm (PU)
Ruedas directrices:	2,80/2,50-40 mm (PU)

### Sistema eléctrico

Dispositivo de seguridad principal (A):	50 A
Acumulador:	2 x 12V / 55 Ah (Gel)
Cargador:	24VDC / 4A (HP8204B)
Motor:	DC 24 V / 9MA-450L, 450 W / 5100 r.p.m.
Controlador:	PG Drive VR2-L, R-Net 90Ah
Luces e intermitentes)	

### Prestaciones de conducción

Velocidad máxima:	10 km/h (adelante)
Capacidad de ascensión:	8°
Altura de franqueamiento de obstáculos:	50 mm
Radio de alcance:	aprox. 32 km
Área de torneado:	1200 mm
Distancia de frenado (desde 6 km/h):	980 mm
Estabilidad estática:	17° (cuesta arriba), 21° (cuesta abajo), 20° (lateralmente)

### Equipamiento

Marco de aluminio recubierto de polvo  
Sistema de freno automático  
Cojines de asiento y respaldo: Vinilo

### Fuerzas de accionamiento

Palanca de mando:	aprox. 1 N
Teclas del control:	aprox. 1 N
Desacople de los accionamientos:	< 60 N

### Condiciones operativas

Temperatura:	-25 a +50°C
Humedad del aire:	20 a 80%

### Condiciones de almacenamiento

Temperatura:	-40 a +65°C
Humedad del aire:	45 a 60%

## 6. Indicaciones de mantenimiento para el usuario

### 6.1. Limpieza y desinfección

Antes de proceder a la limpieza de la silla, asegúrese de que esté apagada.

- Las piezas del armazón y los revestimientos de la silla pueden limpiarse con un trapo húmedo. En casos de suciedad extrema, puede utilizar un detergente suave.
- Las ruedas pueden limpiarse con un cepillo húmedo con cerdas de plástico (no utilice cepillos metálicos).
- Puede usar un trapo húmedo para limpiar el polvo y las pequeñas impurezas del asiento, el respaldo y el reposabrazos. No utilice productos de limpieza agresivos, puesto que pueden deteriorar la superficie del material. La tapicería puede lavarse con agua caliente a 40 °C y desinfectarse con un desinfectante convencional.
- Tenga cuidado de que los componentes del sistema eléctrico y electrónico no entren en contacto con el agua de forma innecesaria.



Atención: no utilice limpiadores a vapor ni de alta presión.

## 6.2. Comprobación previa a la conducción

### 6.2.1. Comprobación de los frenos

Antes de cada conducción, compruebe el funcionamiento del sistema de luces, intermitentes y bocina. Si, tras pulsar la tecla correspondiente, no se observa en el dispositivo de control manual ninguna reacción de la unidad recién comprobada, avise a su distribuidor inmediatamente y retire la silla de la circulación.

### 6.2.2. Comprobación de las luces, los intermitentes y la bocina

Antes de cada conducción, compruebe el funcionamiento del dispositivo de frenado. Arranque con cuidado y luego suelte el joystick. Lo normal es que la silla se pare. Entonces el freno mecánico debe encajar haciendo clic. Si observa un funcionamiento anómalo de los frenos, avise a su distribuidor inmediatamente y retire la silla de la circulación.

### 6.2.3. Comprobación de los neumáticos

El freno de motor funciona correctamente si no puede mover la silla cuando está apagada. Sin embargo, si esto fuera posible, significaría que el freno electromagnético es defectuoso. En tal caso no debe seguir utilizando la silla. Póngase en contacto con su distribuidor inmediatamente. Antes de arrancar, compruebe siempre la integridad de los neumáticos y que la presión de aire sea suficiente. Si esta es demasiado baja, hay que inflar los neumáticos. Compruebe la profundidad del perfil de los neumáticos regularmente (una vez al mes). Esta debería tener un mínimo de 1 mm. El distribuidor debe reemplazar los neumáticos defectuosos o desgastados.



### 6.3. Batería

Su silla de ruedas está equipada con baterías de gel que no necesitan mantenimiento, por lo que no hay que comprobar el nivel de ningún líquido.

Si no utiliza la silla durante largos períodos de tiempo, debe conectar el cargador cada 2 meses. De lo contrario, una descarga total podría destruir la batería. Antes de cada conducción, compruebe únicamente el estado de carga de la batería en el indicador de batería de su dispositivo de control. Si en el indicador del estado de la batería solo se iluminan los LED rojos, no debería recorrer largas distancias y debería conectar el cargador a la silla inmediatamente (dispositivo de control VR2). Se recomienda conectar el cargador a la silla después de cada conducción.



#### 6.3.1. Proceso de carga

##### Primera puesta en marcha:

Para alcanzar una capacidad de carga máxima del acumulador, proceda de la siguiente forma:

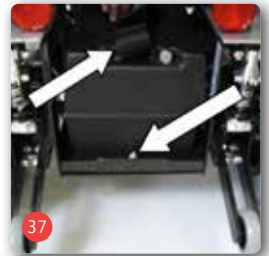
- Conduzca con los acumuladores que se suministran cargados de fábrica hasta que queden 2 barras en el indicador LED.
- A continuación cargue el acumulador como se describe más abajo (aprox. 16 h).
- Vuelva a conducir para vaciar el acumulador hasta que queden 2 barras en el indicador LED.
- A continuación, cargue los acumuladores como se describe.



Para cargar los acumuladores, utilice únicamente cargadores autorizados (véanse los datos técnicos). Siga las instrucciones de uso del cargador.

Antes de usar el cargador, compruebe que la entrada de corriente sea de 230 V.

- Antes de nada apague la silla.
- Conecte el cargador a la silla. La toma de carga está a un lado, debajo del dispositivo de control.
- Conecte el cable de red del cargador en la toma de corriente (230 V), (fig. 35).
- El indicador de carga (verde) del cargador indica el estado del proceso de carga (fig. 36).
  - Verde parpadeante: el cargador está listo para su uso
  - Rojo: proceso de carga en marcha
  - Verde: proceso de carga completado
  - Rojo parpadeante: error, no será posible carga
- Una vez finalizado el proceso de carga, extraiga el cable de red y desconecte el cargador de la silla.



#### 6.3.2. Cambio de batería

Al manipular la batería, preste mucha atención para evitar el contacto con instrumentos metálicos y con los bornes de la batería, y siga las indicaciones del fabricante de baterías.



**Atención:** este proceso debe ser realizado únicamente por un profesional. Existe peligro de muerte.

Utilice únicamente baterías autorizadas para esta silla (véanse los datos técnicos). Antes de proceder al cambio de la batería, asegúrese de que la silla esté apagada.

- Primero extraiga la tapa de la batería.
- Para ello afloje los tornillos colocados a derecha e izquierda (fig. 37).
- Ahora puede desabrochar los cinturones para fijar la batería.
- Desconecte los cables de la batería. Primero el rojo y luego el negro.



ro. Asegúrese de que utiliza material aislante y que, al desconectar los cables, estos no se enreden con las piezas del armazón.

- Extraiga la batería por las asas con cuidado.
- Coloque la batería nueva en el lugar previsto y conecte los contactos. Preste atención al código de colores correcto (rojo y negro).
- Asegure las baterías con los cinturones y fije la tapa de las baterías (fig. 38).



Una vez agotada la vida útil de las baterías, es decir, cuando ya no puedan cargarse lo suficiente, no deben desecharse con la basura doméstica. Al adquirir baterías nuevas, los distribuidores se llevan las baterías antiguas y las eliminan debidamente.

## 7. Indicación de mantenimiento para el comercio especializado

Recomendamos que el comercio especializado realice una revisión completa de la silla al menos una vez al año. En caso de averías o defectos en la silla, habrá que enviarla inmediatamente al distribuidor para su reparación. Según se requiera el distribuidor podrá acceder a las informaciones, documentos y esquemas eléctricos necesarios para la reparación. El comercio especializado dispone de un programa de formación. Para cualquier consulta, puede ponerse en contacto con el servicio de atención al cliente de B+B a través del número de emergencias (tel.: +33 (00)800/79 90 79 90).

## 8. Eliminación

Si no va a utilizar más la silla y tiene que deshacerse de ella, diríjase a su distribuidor.



Si quiere deshacerse de ella por su cuenta, infórmese en las empresas de eliminación de residuos locales acerca de la normativa relativa a la eliminación de residuos de su lugar de residencia.

## 9. Cesión de la silla de ruedas

A la hora de ceder la silla, no olvide entregar al usuario todos los documentos técnicos necesarios para un manejo seguro de la misma.



La silla de ruedas se debe revisar según el plan de mantenimiento y estar en correcto estado.

## 10. Mantenimiento

La silla de ruedas debe ser revisada según el plan de mantenimiento y estar en buen estado.

## 11. Transporte

Puede comprobar si su producto está autorizado o no para su uso en vehículos de transporte de discapacitados observando los símbolos incluidos en el adhesivo CE:

**Silla de ruedas apropiada como asiento en el vehículo de transporte de discapacitados (fig. A)**

Todos los productos autorizados por B+B como asiento en vehículos están probados conforme a la norma ISO 7176-19. Las pruebas realizadas conforme a ISO 7176-19 se han realizado con el sistema de retención de la empresa AMF-Bruns. El montaje correcto del sistema de retención es un requisito para el transporte seguro de los productos en el vehículo de transporte de discapacitados y el fundamento de la autorización.

**Puntos de anclaje al sistema de retención (fig. A)**

Los sistemas de retención de la empresa AMF-Bruns ponen a disposi-



ción los nudos de fuerza para sujetar los productos en el vehículo de transporte de discapacitados. Los productos solo se pueden fijar en estos puntos de nudos de fuerza para la retención en el vehículo de transporte de discapacitados (fig. A). Cuando sea posible, utilice un asiento de automóvil instalado fijo y su sistema de cinturón. Coloque la silla de ruedas en el maletero. La persona responsable del transporte debe estar familiarizada con las normas actuales del transporte y el manejo del vehículo de transporte de discapacitados y el sistema de retención. Para sujetar la silla de ruedas, se deben utilizar los sistemas de retención de 4 puntos anclados en el vehículo. Si tiene alguna consulta con respecto a la sujeción de su producto en el vehículo de transporte de discapacitados, diríjase al servicio de atención al cliente de B+B en (tel.: +34 931 600 029).

## 12. Garantía

Las garantías afectan a todos los defectos de la silla de ruedas claramente atribuibles a errores de fabricación o del material. En caso de reclamación, se debe presentar el certificado de garantía totalmente cumplimentado.



**Atención:** la inobservancia del manual e instrucciones, así como los trabajos de mantenimiento inadecuados, y especialmente las modificaciones técnicas y los complementos (ampliaciones) sin la autorización de la empresa B+B llevan a la extinción de la garantía y de la responsabilidad sobre el producto.

Para nuestros productos asumimos la garantía legal de 2 años. Para los aparatos de sustitución y reparaciones tiene validez un periodo de garantía de 1 año. Para las baterías, tiene validez un periodo de garantía de 6 meses.

### Certificado de garantía

(Observe nuestras condiciones generales)

**Modelo: Triplex**

Número de serie: \*

\* (debe anotarlo el comercio especializado)

**Distribuidor:**

Fecha y sello

\*Consulte las placas indicadoras en el margen lateral.

### Atención:

A pesar de la exhaustiva investigación y edición, es posible que aparezca algún fallo en los enunciados de nuestro manual de instrucciones. Derechos de cambios técnicos son reservados. Las ilustraciones pueden incluir accesorios. La versión actual correspondiente del manual de instrucciones se puede encontrar en régimen de descarga en nuestra página web: [www.bischoff-bischoff.com](http://www.bischoff-bischoff.com).

## Table des matières

<b>1.</b>	<b>Avant-propos</b>	<b>106</b>	<b>4.</b>	<b>Utilisation du fauteuil roulant</b>	<b>118</b>
1.1.	Caractères et symboles	107	4.1.	Fonctions générales	118
<b>2.</b>	<b>Consignes importantes de sécurité</b>	<b>107</b>	4.2.	Description du fonctionnement de la commande VR-2	121
2.1.	Consignes générales de sécurité	107	4.3.	Description du fonctionnement	122
2.2.	Indications concernant les perturbations électromagnétiques	109	4.4.	S'installer et se lever	124
2.3.	Freins	109	4.5.	Conduire le fauteuil	125
2.4.	Insertion dans la circulation routière	109	4.6.	Repose-pieds	126
2.5.	Utilisation conforme	110	4.7.	Régime manuel	127
2.6.	Indications	110	<b>5.</b>	<b>Caractéristiques techniques</b>	<b>128</b>
2.7.	Contre-indications	110	<b>6.</b>	<b>Conseils d'entretien pour l'utilisateur</b>	<b>130</b>
2.8.	Déclaration de conformité	110	6.1.	Nettoyage et désinfection	130
<b>3.</b>	<b>Produit et livraison</b>	<b>111</b>	6.2.	Contrôle avant chaque démarrage	131
3.1.	Vérification de la livraison	111	6.2.1.	Contrôle des freins	131
3.2.	Plaque signalétique et numéro de série	111	6.2.2.	Contrôle de l'éclairage et du klaxon	131
3.3.	Contenu de la livraison	112	6.2.3.	Contrôle des pneus	131
3.4.	Vue d'ensemble	112	6.3.	Batteries	132
3.5.	Réglages de base	113	6.3.1.	Charge de la batterie	132
3.5.1.	Repose-jambes mécanique	113	6.3.2.	Remplacement des batteries	133
3.5.2.	Siège	115	<b>7.</b>	<b>Conseils de maintenance pour le distributeur spécialisé</b>	<b>134</b>
3.5.3.	Fonctions de réglage électriques	116	<b>8.</b>	<b>Élimination</b>	<b>135</b>
3.5.4.	Partie latérale	116	<b>9.</b>	<b>Cession du fauteuil roulant</b>	<b>135</b>
3.5.5.	Accoudoirs	117	<b>10.</b>	<b>Maintenance</b>	<b>135</b>
3.5.6.	Commande	117	<b>11.</b>	<b>Sécurité dans les véhicules</b>	<b>136</b>
3.5.7.	Ceinture de siège	118	<b>12.</b>	<b>Garantie</b>	<b>137</b>

## 1. Avant-propos

Chère utilisatrice, cher utilisateur,

Vous avez choisi un fauteuil roulant électrique Bischoff & Bischoff de qualité supérieure. Nous vous remercions de votre confiance. Le fauteuil roulant électrique a été conçu pour vous offrir de nombreux avantages et répondre à vos besoins. Les nombreuses possibilités de réglage et l'ajustement optimal de la longueur pour les jambes, de l'angle du dossier, du maintien du dossier ainsi que la commande installée à droite ou à gauche permettent une adaptation parfaite du fauteuil roulant aux besoins individuels de chaque utilisateur.

Le triplex peut être livré avec deux commandes différentes. La commande VR-2 vous donne la possibilité de régler électroniquement jusqu'à deux composants. La commande R-net permet un réglage électronique de quatre composants maximum. Il s'agit de l'inclinaison de l'assise, de l'inclinaison du dossier ainsi que de l'angle de flexion (à droite et à gauche). Le triplex peut ainsi facilement s'adapter à vos besoins spécifiques.

Le fauteuil roulant électrique est conçu pour une utilisation à l'intérieur et la conduite à l'extérieur.

Veillez lire attentivement et assimiler le mode d'emploi avant la première mise en service de votre nouveau fauteuil roulant électrique. Ce mode d'emploi fait partie intégrante du fauteuil roulant.

Conservez-le à portée de main et remettez-le au nouvel utilisateur en cas de cession du fauteuil roulant. Les réparations et les réglages nécessitent une formation technique particulière et doivent être confiés pour cette raison uniquement à un revendeur autorisé par Bischoff & Bischoff.

## 1.1. Caractères et symboles



Attention : Indique des consignes particulières de sécurité. Les instructions du mode d'emploi doivent être respectées!



Important : Informations particulièrement utiles dans le domaine technique évoqué.

## 2. Consignes importantes de sécurité

### 2.1. Consignes générales de sécurité

- Pour prévenir toute chute et autres situations dangereuses, entraînez-vous d'abord à conduire votre nouveau fauteuil sur un terrain plat et dégagé. L'aide d'une tierce personne est dans ce cas recommandée.
- Avant l'utilisation du fauteuil roulant, assurez-vous que toutes les pièces assemblées sont correctement fixées.
- Avant la première utilisation, entraînez-vous à conduire sur un terrain plat et dégagé. Exercez-vous de manière intensive au freinage et à l'accélération dans les lignes droites et les courbes.
- Prenez garde au déplacement du centre de gravité et au risque de basculement sur le côté ou vers l'arrière lorsque vous bougez votre corps ou chargez le fauteuil roulant.
- Le fauteuil roulant ne doit pas servir au transport de plusieurs personnes ou charges. Utilisez le fauteuil roulant conformément à l'usage prévu.
- Lors des réglages et ajustements au niveau du fauteuil roulant, faites attention au risque de pincement des parties du corps.
- Ne conduisez jamais le fauteuil roulant sous l'influence de l'alcool ou de produits qui altèrent l'attention et la capacité d'assimilation corporelle et mentale.

- Évitez les obstacles sans freiner en ralentissant (par ex. étapes, bordures).
- Veillez à utiliser la protection anti-basculement sur les sols accidentés, les plates-formes élévatrices et les rampes. Assurez-vous qu'il y ait un espace suffisant en haut, en bas et sur les côtés.
- La commande doit toujours être désactivée lorsque vous montez ou descendez.
- Les règles de circulation routière doivent toujours être respectées sur la route.
- Les lumières sur le fauteuil roulant doivent toujours être visibles des autres usagers de la route.
- Si possible, portez des vêtements clairs bien visibles. Ils sont bien mieux vus des autres usagers de la route.
- Veuillez remarquer que les parties rembourrées qui sont exposées à la lumière directe du soleil, peuvent chauffer et alors causer des blessures de la peau en contact avec celles-ci. Couvrez ces parties ou protégez le fauteuil roulant de la lumière directe du soleil.
- Veuillez tenir compte du risque élevé de pincement lors de l'utilisation du réglage électrique du siège pour l'utilisateur, les passagers ou des tiers.
- Déclaration des incidents. L'exploitant ou l'utilisateur doit déclarer immédiatement à l'Institut des médicaments et des dispositifs médicaux:
  1. tout dysfonctionnement;
  2. toute évolution des caractéristiques ou de la puissance du scooter;
  3. toute erreur de marquage ou de mode d'emploi, sur tout dispositif médical, ayant occasionné ou ayant pu occasionner le décès d'un patient, d'un employé ou d'un tiers ou une dégradation importante de son état de santé, doit être rapporté immédiatement aux autorités régionales responsables des dispositifs médicaux. Celles-ci en notifieront sans délai les autorités dont l'utilisateur relève et en informeront d'autre part le fabricant et les autorités dont le fabricant relève
- 



Veuillez tenir compte du fait que le fauteuil peut être poussé uniquement lorsque le moteur est découplé et sur un terrain plat. Le frein électromécanique est désactivé lorsqu'il est hors service. Le non respect des instructions peut entraîner la mort.

## 2.2. Indications concernant les perturbations électromagnétiques

Malgré le respect de toutes les directives et normes relatives à la compatibilité électromagnétique, des interférences peuvent se produire entre le fauteuil roulant électrique et d'autres appareils électriques (exemple : téléphones portables). Si vous constatez de telles interférences, désactivez l'appareil parasite ou votre fauteuil roulant électrique et éloignez-le de la zone d'interférences.

## 2.3. Freins

Le freinage jusqu'à l'immobilisation complète du fauteuil roulant est assuré par les freins automatiques après relâchement de la manette de direction. En régime manuel obtenu par débrayage de l'entraînement, il n'y a pas de frein. Pour rétablir la fonction de freinage, vous devez repasser en mode de propulsion électrique.

## 2.4. Insertion dans la circulation routière

Le fauteuil roulant est conçu pour l'intérieur et l'extérieur. N'oubliez pas que vous circulez sur une voie publique et que vous devez respecter la réglementation routière. Ne mettez pas autrui en danger par une conduite imprudente, en particulier sur les voies pour piétons.

## 2.5. Utilisation conforme

Le fauteuil roulant électrique Triplex est conçu pour l'intérieur et l'extérieur et destiné aux personnes incapables de marcher. Compact et maniable, il est idéal pour l'intérieur, mais permet aussi de parcourir des distances moyennes et de surmonter de petits obstacles à l'extérieur. Il est de classe B selon la norme EN 12184. La charge maximale autorisée est de 136 kg.

## 2.6. Indications

Absence totale ou diminution prononcée de l'aptitude à la marche due

- à des paralysies
- à la perte d'un membre
- au dysfonctionnement/à la difformité d'un membre
- à des contractures articulaires
- à des lésions articulaires (à un seul bras)
- à d'autres affections

Un fauteuil roulant électrique est indiqué lorsque le handicap rend impossible l'utilisation d'un fauteuil roulant manuel, mais n'empêche pas l'utilisation conforme d'un mode de déplacement à moteur électrique.

## 2.7. Contre-indications

Le fauteuil roulant électrique est contre-indiqué pour les personnes présentant

- des troubles prononcés de l'équilibre
- une vision réduite ou insuffisante
- une forte diminution de la faculté cognitive

## 2.8. Déclaration de conformité

Bischoff & Bischoff déclare en sa qualité de fabricant portant seul la responsabilité que le fauteuil roulant électrique Triplex est conforme aux exigences de la directive 93/42/CEE.

## 3. Produit et livraison

### 3.1. Vérification de la livraison

Tous les produits B+B subissent des contrôles réglementaires dans notre entreprise et sont pourvus du marquage CE.

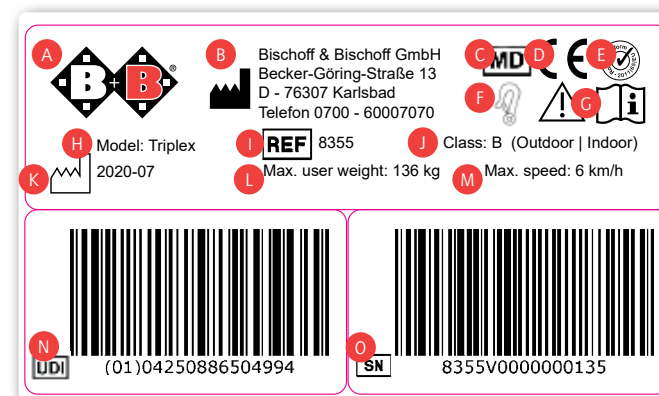
Le fauteuil est livré dans un carton spécial. Après le déballage, conservez si possible le carton. Il vous sera utile pour le stockage ou le retour éventuel. Le fauteuil roulant Triplex est livré en pièces détachées. Le montage, l'adaptation aux besoins individuels et l'initiation à l'utilisation sont effectués par le revendeur de matériel médical.

Pour les livraisons effectuées par voie ferrée ou par transport routier, le produit doit être immédiatement contrôlé en présence du transporteur (carton). Si vous constatez un dommage, adressez-vous sans délai à notre service après-vente (Tél.: +33(0)800/79 90 79 90).

Vérifiez que le produit est complet et en bon état. En cas d'irrégularités ou de dommages, contactez notre service après-vente (Tél.: +33 (0)800/79 90 79 90).

### 3.2. Plaque signalétique et numéro de série

La plaque signalétique et le numéro de série se trouvent sous l'assise.



- A Logo du fabricant
- B Données fournies par le fabricant
- C Médical
- D Marquage CE
- E Logo RoHS
- F Convient en tant que siège dans le véhicule
- G Important - respecter le mode d'emploi
- H Désignation du modèle
- I Numéro du modèle
- J Classe d'utilisation
- K Date de fabrication
- L Charge max.
- M Vitesse maximale
- N Numéro UDI
- O Numéro de série

### 3.3. Contenu de la livraison

Après réception de la marchandise, vérifiez immédiatement que rien ne manque. La livraison comprend les éléments suivants:

- Emballage
- Fauteuil roulant électrique (prêt à l'emploi avec 2 batteries)
- Commande VR2 (R-net en cas d'éléments de réglage électriques)
- Chargeur
- Coussins de siège
- Mode d'emploi

### 3.4. Vue d'ensemble



### 3.5. Réglages de base

Avant la première utilisation, il est nécessaire de régler le fauteuil à votre taille. Ce réglage est indispensable pour garantir une conduite sans fatigue dans une position physiologique correcte. Les réglages de base du fauteuil sont décrits ci-dessous. Ils sont à réaliser en collaboration avec le revendeur de matériel médical. Pour cela, vous avez besoin d'un jeu de clé à six pans de 4 mm, 5 mm à 6 mm, un tournevis et clés à oeil 10, 13.

#### 3.5.1. Repose-jambes mécanique

##### Longueur pour les jambes

- La longueur pour les jambes peut être réglée sur une plage de 470 à 550 mm.
- Desserrez les deux vis à six pans (fig. 02).
- Réglez la hauteur souhaitée.
- Resserrez les vis.
- Utilisez du Loctite à adhérence moyenne pour la fixation.



Pour une fixation solide, utilisez toujours deux vis!

##### Angle des palettes

- L'angle des palettes peut être réglé par pas de 25°.
- Desserrez la vis sur le côté de la palette (fig. 03).
- Réglez l'angle souhaité pour la palette.
- Resserrez la vis.
- Utilisez du Loctite à adhérence moyenne pour la fixation.

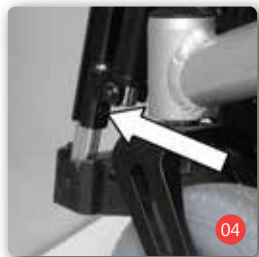


Le réglage doit être réalisé dans la plage indiquée uniquement!



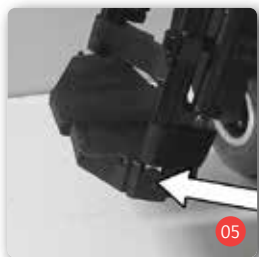
### Longueur pour les jambes

- La longueur pour les jambes peut être réglée sur une plage de 470 à 550 mm.
- Desserrez les deux vis à six pans.
- Réglez la hauteur souhaitée (fig. 04).
- Resserrez les vis.
- Utilisez du Loctite à adhérence moyenne pour la fixation.



### Inclinaison du repose-pieds

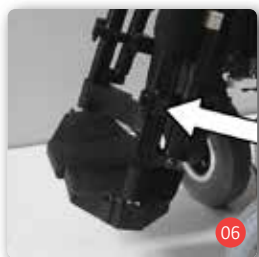
- Le repose-pieds s'incline complètement.
- Desserrez la vis à côté du repose-pieds.
- Réglez l'inclinaison souhaitée du repose-pieds (fig. 05).
- Resserrez la vis.
- Utilisez du Loctite à adhérence moyenne pour la fixation.



Assurez-vous qu'il y ait une distance raisonnable entre le repose-pieds et le sol.

### Hauteur de l'appui mollets

- La hauteur de l'appui mollets est variable.
- Desserrez la vis à côté du repose-jambes.
- Réglez la hauteur souhaitée de l'appui mollets (fig. 06).
- Utilisez du Loctite à adhérence moyenne pour la fixation.



## 3.5.2. Siège

### Profondeur d'assise

Le réglage de base de la profondeur d'assise est de 450 mm.

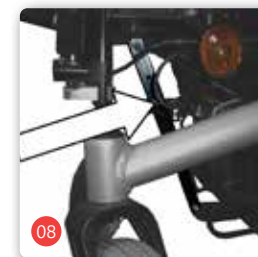
- Vous pouvez réduire la profondeur d'assise à 400 mm. Vous devez alors utiliser un nouveau coussin adapté.
- Pour ajuster la profondeur d'assise, desserrez les fixations du dossier, glissez-les vers l'avant, puis resserrez les vis (fig. 07).



### Inclinaison d'assise - mécanique

Cette description s'applique uniquement si vous avez une configuration avec une inclinaison d'assise réglable mécaniquement.

- Le réglage de base de l'inclinaison du siège est à 1° vers l'arrière.
- L'inclinaison du siège peut être réglée en cinq étapes vers l'arrière.
- Desserrez les vis de fixation au niveau du profil télescopique sous le siège.
- Retirez les vis et réglez l'inclinaison du siège souhaitée (fig. 08).
- Insérez les vis dans l'emplacement le plus proche possible, puis resserrez.



### Inclinaison du dossier - mécanique

Cette description s'applique uniquement si vous avez une configuration avec une inclinaison de dossier réglable mécaniquement.

L'inclinaison du dossier de votre fauteuil roulant électrique se règle facilement. Vous avez également la possibilité de complètement plier le dossier vers l'avant.

Pour rabattre le dossier, retirez les boulons de fixation du dossier, puis rabattez le dossier (fig. 09)



L'inclinaison du dossier se règle en quatre étapes.

- Enlevez les vis de fixation du profil télescopique sous le siège.
- Retirez les vis et réglez l'inclinaison du siège souhaitée.
- Insérez les vis dans l'emplacement le plus proche possible, puis resserrez.



Assurez-vous que les deux boulons, à droite et à gauche, soient bien emboîtés.

### 3.5.3. Fonctions de réglage électriques

Selon la configuration, il est également possible de régler électriquement l'inclinaison du siège et du dossier ainsi que celle du repose-pieds. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet au chapitre 4 "Utilisation du fauteuil roulant".



Tenez compte du risque de pincement lors du réglage électrique des fonctions du siège pour l'utilisateur, les accompagnants et les tiers.

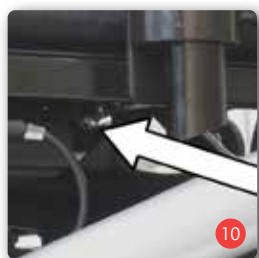
### 3.5.4. Partie latérale

Vous pouvez ajuster les parties latérales sur le côté.

- Desserrez la vis de fixation sous le siège et faites glisser le panneau latéral dans la position souhaitée (fig. 10).
- Puis resserrez les vis.



Vérifiez que la fixation est totalement enclenchée.



### 3.5.5. Accoudoirs

Les accoudoirs peuvent être entièrement retirés pour permettre la montée et la descente par le côté. Les accoudoirs peuvent aussi être réglés en hauteur. Un réglage latéral (voir parties latérales) est obtenu avec le réglage des parties latérales.

#### Retirer les accoudoirs

Pour retirer un accoudoir, desserrez la vis à ailette et enlevez l'accoudoir en le tirant vers le haut (fig. 11). Lorsque vous installez l'accoudoir, vérifiez qu'il est inséré jusqu'à la butée et bien fixé.



#### Régler la hauteur

- Retirez d'abord l'accoudoir du support.
- Retirez la vis d'arrêt et vissez-la dans la position souhaitée de l'accoudoir (fig. 12).
- Le premier orifice correspond à la hauteur maximale de réglage de l'accoudoir.



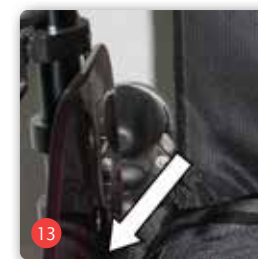
### 3.5.6. Commande

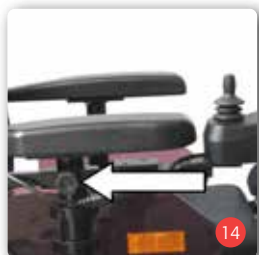
La commande peut être fixée à droite ou à gauche sous l'accoudoir.

Le réglage doit être effectué par votre revendeur afin de garantir un fonctionnement fiable du fauteuil roulant.

#### Régler de la hauteur

- Il est possible d'adapter la distance par rapport à l'accoudoir.
- Desserrez la vis se trouvant sur l'intérieur de la partie latérale.
- Amenez la commande dans la position souhaitée et resserrez la vis (fig. 13).



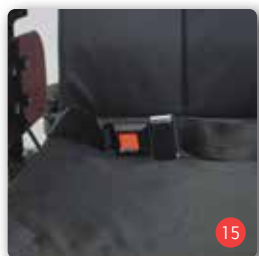


#### Distance par rapport à l'accoudoir

- Vous pouvez adapter la position de la commande à la longueur de votre avant-bras.
- Desserrez la vis à main se trouvant sur l'extérieur de la partie latérale (fig. 14).
- Amenez la commande dans la position adéquate et resserrez la vis.



N'oubliez pas que les câbles de la commande doivent être de nouveau posés. Demandez l'aide d'un spécialiste.



#### 3.5.7. Ceinture de siège

- La ceinture de siège est fixée latéralement au dossier.
- Réglez la longueur de la ceinture en positionnant la boucle selon vos besoins (fig. 15).
- Fermez la ceinture avec la boucle.
- Enlevez la ceinture en appuyant sur le bouton rouge de la boucle.

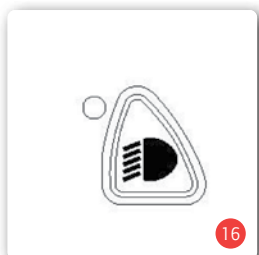
### 4. Utilisation du fauteuil roulant

Après le réglage du fauteuil en fonction de vos besoins personnels, familiarisez-vous avec les fonctions de la commande.

#### 4.1. Fonctions générales

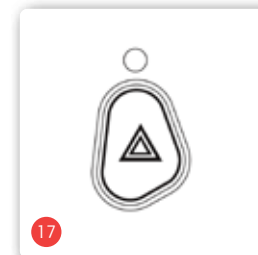
##### Phare

Appuyez sur ce bouton pour allumer les phares lorsque vous conduisez au crépuscule ou traversez des zones sombres (exemple: des tunnels). Vous êtes alors mieux visible des autres usagers de la route (fig. 16).



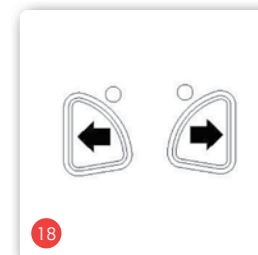
##### Feux de détresse

Ce bouton vous permet d'allumer les feux de détresse dans une situation d'urgence en cas de défaillance de votre fauteuil. Les quatre feux de détresse clignotent et signalent la défaillance de votre fauteuil aux autres usagers (fig. 17).



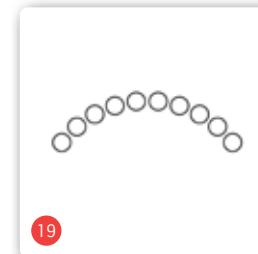
##### Clignotant (droite/gauche)

Ce bouton vous permet d'actionner le clignotant gauche/droit de votre fauteuil et de signaler aux autres usagers que vous souhaitez changer de direction (vers la gauche/droite). Lorsque vous appuyez une seconde fois sur ce bouton, le clignotant s'éteint (fig. 18).



##### Témoin de charge des batteries

Le témoin de charge des batteries (fig. 19) indique le niveau de charge. Si le témoin est dans la zone verte, la charge de la batterie est suffisante. Si le témoin se trouve dans la zone rouge, seuls des trajets courts sont possibles et la batterie doit être rechargée. (Voir Charge de la batterie).



##### Bouton MARCHÉ/ARRÊT

Lorsque vous appuyez sur ce bouton, le fauteuil est prêt à rouler (fig. 20).





**Témoin de régime de conduite**

Le témoin de régime de conduite indique le régime sélectionné de conduite. Des réglages de 1 à 5 (DEL) sont possibles. Les régimes de conduite correspondent indirectement à la vitesse maximale possible obtenue par actionnement de la manette, c.-à-d. que le régime 5 correspond à la vitesse maximale la plus élevée et le niveau 1 la vitesse la plus faible (fig. 21).



**Sélection du régime de conduite**

Par ce bouton vous permet d'augmenter (vers la droite) ou de réduire (vers la gauche) la vitesse maximale possible. La régulation de la vitesse se fait par actionnement de la manette (fig. 22).



**Klaxon**

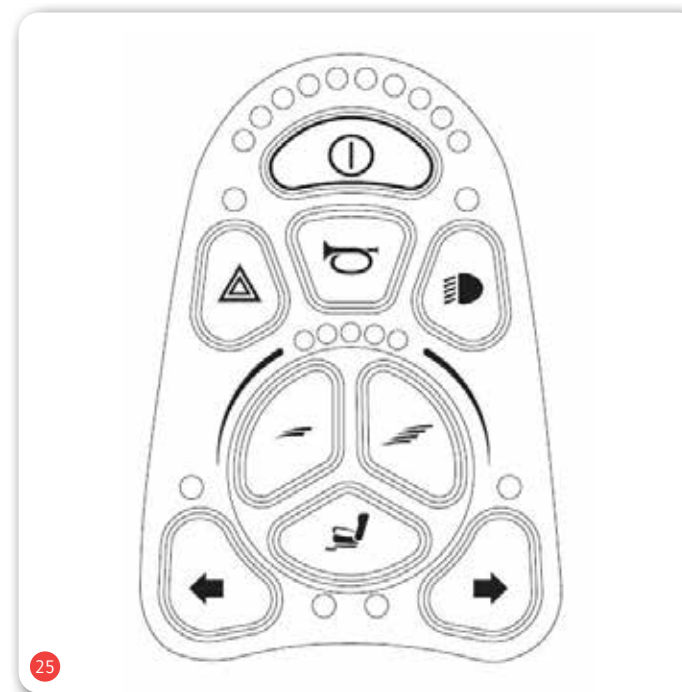
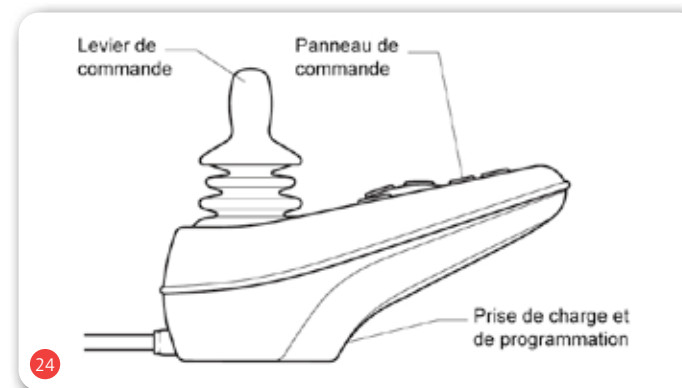
Le klaxon vous permet d'attirer l'attention dans les situations difficiles (fig. 23).

**Blocage antivol**

Pour prévenir toute utilisation non autorisée ou le vol de votre fauteuil, gardez-le dans un lieu clos ou activez le blocage antivol.

- Appuyez sur le bouton MARCHE/ARRÊT jusqu'à ce qu'un bip retentisse, puis relâchez le bouton.
- Déplacez la manette comme si vous vouliez avancer, puis reculer et ramenez-la au point mort. Un bip retentit à chaque déplacement. La commande est maintenant verrouillée.
- Activez la commande avec le bouton MARCHE/ARRÊT.
- Déplacez la manette comme si vous vouliez avancer, puis reculer et ramenez-la au point mort. Un bip retentit à chaque déplacement. La commande est maintenant déverrouillée.

**4.2. Description du fonctionnement de la commande VR-2**

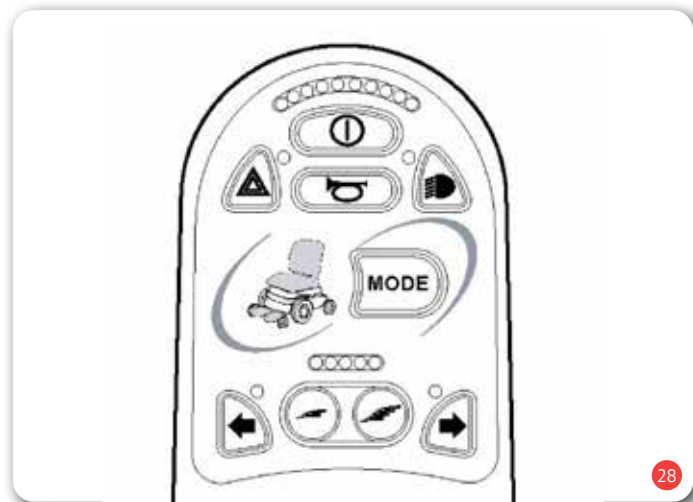
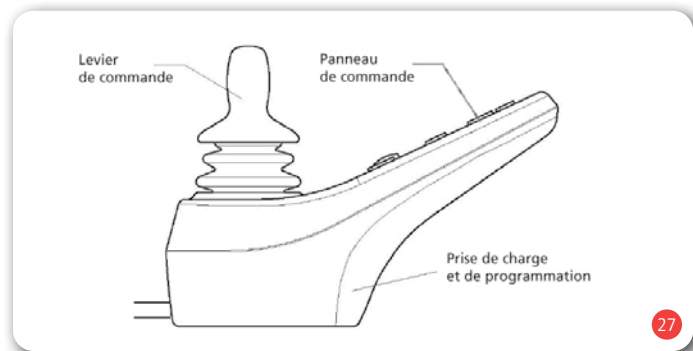




**Fonctions de réglage**

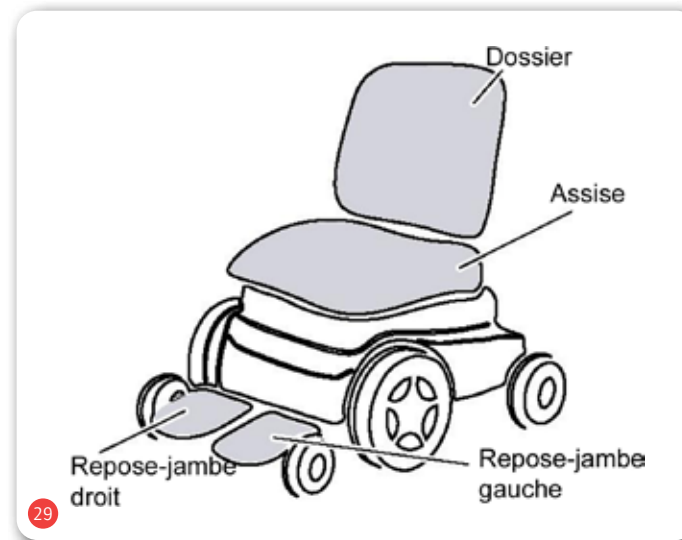
Vous pouvez activer les fonctions de réglage électriques à l'aide de ce bouton (fig. 26). Déplacez le joystick à gauche ou à droite pour choisir entre les deux fonctions de réglage possibles. Celles-ci sont indiquées par des LEDs situées en-dessous du bouton. Le réglage des fonctions se fait en bougeant le joystick de haut en bas.

**4.3. Description du fonctionnement de la commande R-net**



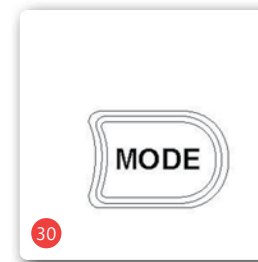
**Affichage des fonctions de réglage**

L'éclairage des LEDs de chaque fonction de réglage (repose-pieds gauche, repose-pieds droit, siège, dossier) montre quelle fonction de réglage est vraiment active.



**Fonctions de réglage**

Vous pouvez activer les fonctions de réglage électriques à l'aide de ce bouton (fig. 30). Déplacez le joystick vers la gauche ou la droite pour choisir entre les deux fonctions de réglage possibles. Celles-ci sont représentées par les LEDs sur le panneau d'affichage. Le réglage des fonctions se fait en bougeant le joystick de haut en bas.



#### 4.4. S'installer et se lever

##### ***S'installer et se lever du côté***

- Rapprochez par le côté autant que possible le fauteuil du siège sur lequel vous vous trouvez ou sur lequel vous souhaitez vous asseoir.
- Pour un transfert depuis un autre fauteuil roulant ou d'un châssis pour l'intérieur, les freins de ce dernier doivent être serrés.
- Désactivez la commande pour prévenir tout actionnement in volontaire du fauteuil roulant Triplex avec le bouton MARCHE/ARRÊT (tous les témoins éteints).
- Retirez l'accoudoir/la partie latérale.
- Rabattez les palettes sur le côté ou retirez les repose-pieds.
- Glissez sur le côté pour atteindre l'autre assise.
- Veillez à vous asseoir le plus possible au fond du siège.
- Rabattez l'accoudoir et le repose-pied.

##### ***S'installer et se lever par l'avant***

- Redressez d'abord les palettes ou retirez les repose-pieds.
- Rapprochez par l'avant autant que possible le fauteuil roulant du siège sur lequel vous vous trouvez ou sur lequel vous souhaitez vous asseoir.
- Pour un transfert depuis un autre fauteuil roulant ou d'un châssis pour l'intérieur, les freins de ce dernier doivent être serrés.
- Glissez à présent en tournant votre corps sur l'assise.
- Rabattez finalement les repose-pieds.

#### 4.5. Conduire le fauteuil



Avant toute conduite, vérifiez que le frein magnétique est verrouillé correctement!

##### ***Mise en service***

- Installez-vous sur votre fauteuil roulant B+B et placez vos pieds sur les repose-pieds.
- Veillez à vous asseoir le plus possible au fond du siège.
- Vérifiez qu'aucun vêtement ample tel que écharpe, chemise ou autre, ne pende sur le côté du fauteuil risquant de se coincer dans les roues.
- Assurez-vous que vous êtes assis confortablement et en toute sécurité.
- Lorsque vous appuyez sur le bouton MARCHE/ARRÊT, le fauteuil Triplex est prêt à démarrer.
- Toutes les fonctions électriques de conduite sont alors prêtes à l'emploi.

##### ***Fonctions de conduite***

- Votre revendeur peut ajuster la vitesse, l'accélération et la décélération à vos besoins personnels en tenant compte des prescriptions légales.
- Choisissez pour commencer un régime de conduite bas et augmentez le cas échéant pendant la conduite.
- Commencez à avancer avec la manette.
- La manette permet simultanément d'augmenter la vitesse et de modifier la direction.
- Lorsque la manette se trouve dans la position centrale, le fauteuil est freiné mécaniquement et tout déplacement accidentel est empêché.



**Avancer tout droit:** Pour avancer tout droit, poussez la manette doucement vers l'avant. Plus vous avancez la manette, plus la vitesse du fauteuil augmente. Lorsque vous relâchez la manette, le fauteuil est automatiquement freiné.

**Marche arrière:** Pour reculer, déplacez la manette doucement vers l'arrière. Plus vous reculez la manette, plus la vitesse du fauteuil augmente. Lorsque vous relâchez la manette, le fauteuil est automatiquement freiné.

**Virage:** Pour changer de trajectoire, inclinez le joystick à gauche ou à droite. Il est également possible d'avancer ou de reculer en inclinant le joystick en avant ou en arrière.



## 4.6. Repose-pieds

### Repose-pieds mécanique

Pour faciliter autant que possible la montée et la descente du fauteuil, les palettes peuvent être redressées ou les repose-pieds rabattus sur les côtés ou retirés par le haut.

- Pour rabattre le repose-pied vers l'extérieur, ouvrez le verrou (fig. 31).
- En « position extérieure », le repose-pied peut être totalement retiré (fig. 32).
- Pour installer le repose-pied, procédez en sens inverse du démontage.
- Basculez de nouveau le repose-pied vers l'avant jusqu'à ce qu'un déclic indique qu'il est en place.



### Repose-pieds électrique

Pour vous lever ou vous asseoir aussi facilement que possible, vous pouvez complètement relever le repose-pieds et rabattre l'appui mollets à l'extérieur. Vous pouvez également repousser le repose-pieds vers l'extérieur ou le rabattre.

- Commencez par retirer le câble de raccordement du repose-pieds.
- Pour repousser le repose-pieds vers l'extérieur, ouvrez le système d'arrêt (fig. 33).
- En position extérieure, le repose-pieds peut être complètement retiré.
- Pour monter le repose-pieds, procédez dans l'ordre inverse.
- Faites à nouveau pivoter le repose-pieds à l'avant jusqu'à ce que vous entendiez un clic.

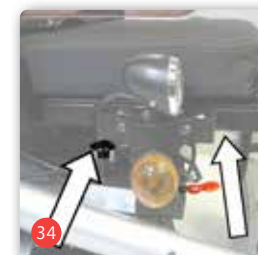


## 4.7. Régime manuel

Pour déplacer manuellement votre fauteuil dans certaines situations, vous devez désactiver les freins. En marche à vide, le fauteuil peut être poussé facilement.



Les freins électromécaniques ne fonctionnent pas dans ce cas.



- Tirez les deux leviers de déblocage vers le bas (fig. 34).
- En poussant légèrement le scooter, vous constatez que l'entraînement est désactivé.
- Pour verrouiller, tirez le levier vers le haut. Le verrouillage est automatique.



Pour des raisons de sécurité, l'entraînement moteur est verrouillé lorsque le scooter est en régime manuel.



Danger de mort! L'entraînement ne doit être débrayé que sur un terrain plat.



## 5. Caractéristiques techniques

### Dimensions et poids

Poids maximal autorisé :	236,2 kg
Poids maximal de l'utilisateur :	136 kg
Largeur du siège :	410 - 500 mm
Hauteur du siège :	540 mm
Profondeur du siège :	400 - 450 mm
Angle du siège :	-2° - +10° +2° - +20° (électrique en option)
Hauteur du dossier :	550 mm
Angle du dossier :	90°, 100°, 110°, 120° 90° bis 135° (électrique en option)
Longueur totale :	1060 mm avec supports
Largeur totale :	605 mm
Niveau du transport	
longueur / hauteur :	850 mm / 850 mm
Poids à vide :	100,2 kg
Poids de la composante la plus lourde :	98,8 kg

### Pneus

Roues motrices :	3,00-80 mm (PU)
Roues directrices :	2,80/2,50-40 mm (PU)

### Système électrique

Interrupteur principal :	50 A
Batterie :	2 x 12V / 55 Ah (Gel)
Chargeur :	24VDC / 4A (HP8204B)
Moteur :	DC 24 V / 9MA-450L, 450 W / 5100 rpm
Contrôleur :	PG Drive VR2-L, R-Net 90 Ah
Phares et clignotants	

### Propriétés de conduite

Vitesse :	10 km/h
Pente maximale :	8°
Hauteur des obstacles :	50 mm (en marche avant)
Autonomie :	env. 32 km
Zone de retournement :	1200 mm
Distance de freinage (de 6 km/h):	980 mm
Stabilité statique:	17° en haut, 21° chute, 20° latéralement

### Équipement

Cadre de l'aluminium  
Système de freinage automatique  
Coussins de siège et de dos en vinyle

### Forces de commande

Joystick :	env. 1 N
Bouton sur la commande :	ca. 1 N
Découplage du moteur :	< 60 N

### Conditions de fonctionnement

Température:	-25 - +50°C
Humidité:	20 - 80%

### Conditions de stockage

Température:	-40 - +65°C
Humidité:	45 - 60%

## 6. Conseils d'entretien pour l'utilisateur

### 6.1. Nettoyage et désinfection

Vérifiez que le fauteuil est éteint avant de commencer le nettoyage.

- Les parties du cadre et l'habillage du fauteuil peuvent être nettoyés avec un chiffon humide. En cas de forte salissure, vous pouvez utiliser un détergent doux.
- Les roues peuvent être nettoyées avec une brosse en plastique humide (ne pas utiliser de brosse métallique!)
- Avec un chiffon humide, vous pouvez dépoussiérer et éliminer les petites saletés du siège, du dossier et des accoudoirs. N'utilisez pas de produit nettoyant agressif car il pourrait attaquer les surfaces. Le coussin peut être nettoyé avec de l'eau chaude à 40 °C et désinfecté avec un produit désinfectant classique.
- Veillez à éviter tout contact des parties électriques et électroniques avec l'eau!



N'utilisez pas de nettoyeur haute pression ni de nettoyeur à vapeur.

## 6.2. Contrôle avant chaque démarrage

### 6.2.1. Contrôle des freins

Contrôlez avant chaque démarrage le bon fonctionnement du dispositif de freinage.

Démarrez doucement, puis relâchez la manette. Le fauteuil doit comme d'habitude s'immobiliser. Le frein mécanique s'enclenche en émettant un clic audible. Si le comportement de freinage est inhabituel, contactez immédiatement votre distributeur spécialisé et retirez le fauteuil de la circulation.

Le fonctionnement du frein-moteur est satisfaisant si vous ne pouvez pas pousser le fauteuil alors qu'il est éteint.

### 6.2.2. Contrôle de l'éclairage et du klaxon

Contrôlez avant chaque démarrage le bon fonctionnement du klaxon.

Si le fauteuil ne réagit pas lorsque vous appuyez sur un bouton de la commande manuelle, contactez immédiatement votre distributeur spécialisé et retirez le fauteuil de la circulation.

### 6.2.3. Contrôle des pneus

Avant de prendre la route, vérifiez que les pneus sont intacts. Contrôlez régulièrement une fois par mois la profondeur des rainures des pneus. Elle devrait être d'au moins 1 mm.

Des pneus défectueux ou usés doivent être changés auprès du revendeur.



### 6.3. Batteries

Votre fauteuil roulant est équipé de batteries gel sans entretien ne nécessitant aucun contrôle de liquide.

En cas d'inutilisation prolongée de votre fauteuil roulant, il est recommandé de recharger tous les deux mois les batteries avec le chargeur afin de prévenir une décharge profonde pouvant endommager les batteries. Contrôlez simplement avant chaque démarrage le niveau de charge des batteries sur l'afficheur de la commande manuelle. Si les DEL rouges de l'affichage sont les seules à briller, il est recommandé d'éviter tout trajet long et de brancher immédiatement le chargeur au fauteuil roulant.

Nous recommandons après chaque utilisation de brancher le chargeur au fauteuil roulant.



#### 6.3.1. Charge de la batterie

**Première mise en service:**

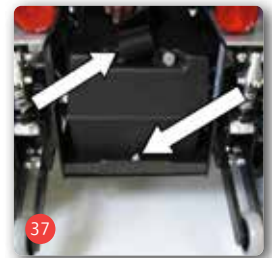
Pour atteindre une capacité de charge maximale des batteries, procédez comme suit:

- Laissez les batteries chargées en usine se vider jusqu'à deux barres de l'afficheur DEL.
- Chargez alors les batteries comme décrit ci-dessous (environ 16 h).
- Laissez de nouveau les batteries se vider jusqu'à 2 barres de l'afficheur DEL.
- Chargez ensuite les batteries comme décrit.



Pour charger les batteries, utilisez uniquement un chargeur homologué (voir caractéristiques techniques). Suivez également les instructions du mode d'emploi du chargeur!

- Avant d'activer le chargeur, contrôlez que l'alimentation électrique correspond à 230 V.
- Éteignez d'abord le fauteuil roulant.
- Branchez le chargeur au fauteuil roulant. La borne de charge est située sur le côté sous la commande manuelle (fig. 35).
- Branchez le chargeur à la prise secteur (230 V) et allumez-le.
- L'afficheur du chargeur indique l'état de la charge (fig. 36).
  - clignotent en vert : prêt à l'emploi
  - rouge : chargement en cours
  - vert : charge est terminée.
  - clignotent en rouge : défaut, chargement n'est pas possible
- Après la charge, débranchez le chargeur de la prise secteur et du fauteuil roulant.



#### 6.3.2. Remplacement des batteries

La manipulation des batteries requiert une grande prudence. Évitez tout contact avec des objets métalliques ou les bornes des batteries et suivez les instructions du fabricant de batteries.



Cette manipulation doit être confiée à une personne qualifiée uniquement. Danger de mort!

Utilisez uniquement des batteries autorisées pour ce fauteuil roulant (voir caractéristiques techniques).

Vérifiez que le fauteuil roulant est éteint avant de remplacer les batteries.

- Retirez d'abord le verrou, puis retirez le chariot à batteries.
- Desserrez le couvercle du bloc-batterie.
- Retirez les câbles des batteries. D'abord le rouge, puis le noir. Aucun outil n'est nécessaire.
- Soulevez les batteries par les sangles et sortez-les doucement (fig. 37).

- Installez les nouvelles batteries aux emplacements prévus et reliez les connecteurs. Respectez le code de couleurs (rouge et noir).
- Avec la sangle velcro, stabilisez le couvercle des batteries et repoussez le bloc-batterie dans la position initiale. Il se met automatiquement en place (fig. 38).



Lorsque les batteries sont usées, c.-à-d. lorsqu'elles ne se chargent plus suffisamment, elles ne doivent pas être jetées avec les déchets ménagers. Lors de l'achat de batteries neuves, les vieilles batteries sont reprises par le revendeur qui garantit leur élimination réglementaire.

## 7. Conseils de maintenance pour le distributeur spécialisé

Nous recommandons d'amener le fauteuil roulant au moins une fois par an chez le revendeur en vue d'un contrôle. En cas de pannes ou de dysfonctionnements du fauteuil roulant, celui-ci doit être immédiatement remis au revendeur pour réparation. Les informations, les documents et les schémas de raccordement nécessaires à la réparation et à la remise en état sont remis sur demande au revendeur spécialisé. Un programme de formation est proposé aux revendeurs spécialisés. Pour toute question, votre service après-vente B+B est à votre disposition au (Tél.: +33(0)800/79 90 79 90).

## 8. Élimination

Lorsque votre fauteuil roulant n'est plus utilisé et doit être éliminé, adressez-vous à votre revendeur spécialisé.



Si vous souhaitez vous charger de l'élimination, renseignez-vous auprès des entreprises d'enlèvement locales sur la réglementation en vigueur.

## 9. Cession du fauteuil roulant

En cas de cession du fauteuil roulant, pensez à remettre au nouvel utilisateur toute la documentation technique nécessaire.



Le fauteuil roulant doit être contrôlé suivant le plan de maintenance et ne présenter aucun défaut.

## 10. Maintenance

Un plan de maintenance peut être demandé auprès de notre service clientèle



## 11. Sécurité dans les véhicules

Pour savoir si votre fauteuil roulant est autorisé ou non en tant que transport de personnes handicapées, vous pouvez consulter les symboles sur l'autocollant CE sur le produit :

**Fauteuil roulant autorisé en tant que siège dans le transport de personnes handicapées (fig. A)**

Tous les produits homologués par B+B en tant que siège dans les véhicules sont testés conformément à la norme ISO 7176-19.

Ces tests selon ISO 7176-19 ont été réalisés avec les systèmes de retenue de l'entreprise AMF-Bruns. Le montage correct du système de retenue est la condition préalable pour le transport en toute sécurité des produits dans le transport de personnes handicapées et constitue la base de l'homologation.

### Points de fixation sur le système de retenue (fig. A)

Les systèmes de retenue de l'entreprise AMF-Bruns mettent à disposition les crochets d'attache pour la fixation des produits dans le transport de personnes handicapées. Les produits doivent uniquement être fixés à ces points d'attache pour l'arrimage dans le transport de personnes handicapées (fig. A). Si possible, utilisez un siège auto installé de manière fixe et son système de ceinture. Rangez le fauteuil roulant dans le coffre.

La personne responsable du transport doit être familiarisée avec la réglementation actuelle pour le transport ainsi qu'avec l'utilisation du transport de personnes handicapées et du système de retenue. Pour sécuriser le fauteuil roulant, les systèmes de retenue à 4 points ancrés au véhicule doivent être utilisés.

Pour toute question concernant la sécurisation de votre produit dans le transport de personnes handicapées, veuillez vous adresser au service clientèle B+B au numéro +33 (00)800/79907990.

## 12. Garantie

La garantie couvre tous les vices du fauteuil roulant qui peuvent être imputés, preuve à l'appui, à un défaut de matière ou de fabrication.

En cas de réclamation, le certificat de garantie dûment rempli doit être présenté.



La garantie et la responsabilité du fabricant ne peuvent être invoquées en cas de non-respect du mode d'emploi ainsi que d'une maintenance non conforme et en particulier de modifications et ajouts techniques sans l'accord de la société Bischoff & Bischoff.

Pour nos produits, nous offrons la garantie légale de 2 ans. Pour l'équipement et les réparations, une période de garantie de 1 an s'applique. Pour les batteries, une période de garantie de 6 mois s'applique.

### Certificat de garantie

(Lisez attentivement nos conditions générales de vente.)

**Produit: Triplex**

Numéro de série:\*

\* (à compléter par le revendeur)

**Revendeur:**

Date et tampon

\* Les plaques signalétiques se trouvent sur le cadre latéral.

### Notizen | Notes | Notas | Notes

Lined area for notes, consisting of 18 horizontal lines.

**Mise en garde :**

Malgré tout le soin apporté à nos recherches et au traitement des contenus, des informations erronées peuvent s'être glissées dans nos instructions de service. Les droits de modifications techniques sont réservés. Les illustrations peuvent inclure des accessoires. Vous trouverez la dernière version des instructions de service dans la zone de téléchargement de notre site Internet : [www.bischoff-bischoff.com](http://www.bischoff-bischoff.com).

### **Bischoff & Bischoff GmbH**

Becker-Göring-Straße 13  
D-76307 Karlsbad  
[www.bischoff-bischoff.com](http://www.bischoff-bischoff.com)

### **MOVILIDAD B+B IBERIA S.L.**

P.I. Can Mascaró  
C/Ponent, Nave 1-A  
E-08756 La Palma de Cervelló  
[www.bbiberia.es](http://www.bbiberia.es)

### **B+B France S.A.R.L.**

Centre d'affaires Parc Lumière  
46 avenue des Frères Lumière  
F-78190 Trappes  
[www.b-bfrance.fr](http://www.b-bfrance.fr)



ISO 13485  
BUREAU VERITAS  
Certification

